



Seite 3

Erfahren Sie, wie sich der Gemeinderat Neerach für die neue Amtsdauer 2026 – 2030 aufgestellt hat.

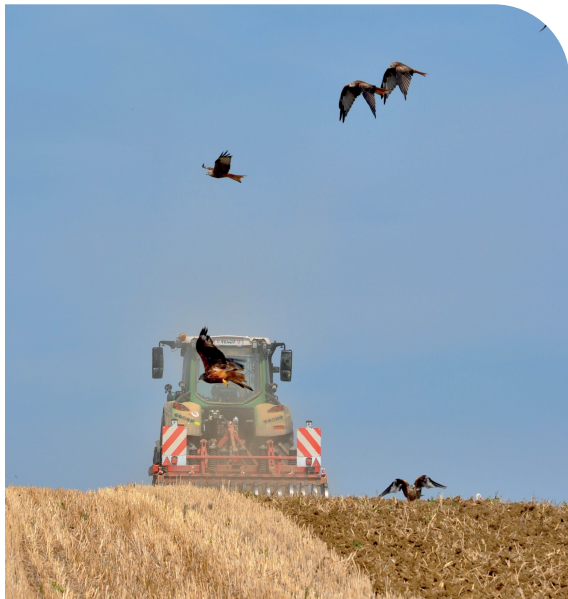
Seite 6

Start der Pilzsaison 2026: Kostenlose amtliche Kontrolle für Ihre gesammelten Pilze im Unterland.

Seite 10

Bundesfeier 2026: Alle Details zum Programm im Sandbuck und wichtige Informationen zur Durchführung des Höhenfeuers.

mitteilungsblatt



Impressum

Ausgabe Nr. 8
August 2026

Redaktion

Gemeindeverwaltung Neerach
Desirée Bosshard / Leonie Lerch
Binzmühlestrasse 14
8173 Neerach
Tel. 044 859 16 16
einwohnerkontrolle@neerach.ch
www.neerach.ch

Druck

gndruck AG, Bachenbülach

Auflage und Versand

1'690 Exemplare, Recyclingpapier,
erscheint monatlich
an alle Haushaltungen der
Gemeinde Neerach

Titelbild

Renate Szinyei

Innenseite Bilder

Fritz Maag (links)
Philipp Sulser (rechts)

Layout

PS Werbung AG, Bachenbülach

Redaktionsschluss

jeweils der 12. Tag des Monats

Inhalt

03

Verhandlungen des
Gemeinderates

06

Mitteilungen der
Gemeindeverwaltung

12

Schulen

18

Soziales und Gesundheit

26

Mitteilungen Dorfvereine

30

Mitteilungen auswärtige
Vereine

34

Mitteilungen
Kirchgemeinden

39

Wichtige Nummern

40

Veranstaltungen

Verhandlungsbericht

Präsidiales

Neukonstituierung Gemeinderat Neerach | Amtsdauer 2026 bis 2030

Am 8. März 2026 wurden im ersten Wahlgang der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden Neerach alle fünf Mitglieder des Gemeinderates gewählt. Jan Vollenweider ist neu Gemeindepräsident. Mit Priska Dimitri geb. Waldvogel und Eric Faude werden zudem zwei neue Personen in der Exekutivbehörde Einsitz nehmen, wobei Thomas Kögl, als neugewählter Schulpräsident automatisch dem Gemeinderat angehören wird. Der Gemeinderat Neerach besteht einschliesslich des Schulpräsidenten aus insgesamt 6 Mitgliedern.

Der Gemeinderat Neerach hat sich an seiner Sitzung vom Dienstag, 23. Juni 2026 für die Amtsdauer 2026 bis 2030 wie folgt per 1. Juli 2026 neu konstituiert:

Ressort Präsidiales

Präsident	Jan Vollenweider
1. Vizepräsident	Willy Breiter
2. Vizepräsident	Thomas Gubser

Ressort Finanzen

Finanzvorsteher	Jan Vollenweider
Stellvertreter	Thomas Gubser

Ressort Hochbau und Planung

Hochbau- und Planungsvorsteher	Willy Breiter
Stellvertreterin	Priska Dimitri geb. Waldvogel

Ressort Tiefbau und Werke

Tiefbau- und Werkvorsteher	Thomas Gubser
Stellvertreter	Willy Breiter

Ressort Liegenschaften

Liegenschaftenvorsteher	Eric Faude
Stellvertreter	Jan Vollenweider

Ressort Sicherheit	
Sicherheitsvorsteher	Willy Breiter
Stellvertreter	Thomas Kögl
Ressort Gesellschaft	
Gesellschaftsvorsteherin	Priska Dimitri geb. Waldvogel
Stellvertreter	Eric Faude
Ressort Bildung	
Schulpräsident	Thomas Kögl
Stellvertreter	Thomas Gubser

Auf Basis der Ressortverteilungen wurden zudem die Delegationen in die verschiedenen Organisationen des privaten und öffentlichen Rechts, beispielsweise in Zweckverbände, bestimmt, sodass der neu zusammengesetzte Gemeinderat am 1. Juli 2026 die politische Verantwortung der Gemeinde Neerach übernehmen konnte.

Die neu gewählten bzw. im Amt bestätigten Behördenmitglieder freuen sich auf die kommende Legislatur und eine angenehme, kollegiale Zusammenarbeit im Austausch mit der Neeracher Bevölkerung.

Erneuerungswahl Wahlbüro Neerach | Amtsdauer 2026 bis 2030

Die Wahlbüromitglieder erfüllen einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren des direkt-demokratischen Systems in unserem Land. Dem Wahlbüro obliegt die Wahrnehmung jener Aufgaben, die ihnen durch das Gesetz über die politischen Rechte übertragen sind. Dabei handelt es sich insbesondere um das Überwachen der Stimmabgaben an den Urnenstandorten im Gemeindehaus Neerach und im Alten Schulhaus Riedt, das Auszählen und die Ermittlung der Abstimmungs- und Wahlergebnisse. Ferner kann es vorkommen, dass Wahlbüromitglieder als Stimmenzählende an Gemeindeversammlungen aufgeboden werden.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Anzahl Wahlbüromitglieder für die neue Amtsdauer 2026 bis 2030 unverändert bei 12 Mitgliedern beizubehalten. Folgende Personen hat der Gemeinderat als Mitglieder des Neeracher Wahlbüros für die Amtsdauer 2026 bis 2030 gewählt:

- Gabriel Raphaëla, Riedt-Neerach (bisher),
- Harisberger Lukas, Neerach (bisher),
- Herget Joachim "Joe", Neerach (bisher),
- Jucker Gabriela, Neerach (bisher),
- Lackmann Stefan, Neerach (bisher),
- Meierhofer Sandra, Neerach (bisher),
- Schlegel Rita, Neerach (bisher),
- Schmid Andrea, Riedt-Neerach (bisher),
- Thalmann Joel, Neerach (neu),
- Voser Isabelle, Riedt-Neerach (bisher),
- Werner Tim, Neerach (neu),
- Wild Samira, Neerach (neu),

Der Gemeinderat wünscht den Neu- und Wiedergewählten alles Gute für die bevorstehende vierjährige Tätigkeit und viel Freude im Amt!

Den drei zurückgetretenen Wahlbüromitgliedern Daniela Rüdüsühli (24 Jahre), Corina Früh (8 Jahre) und Tonja Kammerer (4 Jahre) dankt der Gemeinderat ganz herzlich für ihren langjährigen, engagierten Einsatz und wünscht ihnen für die private und berufliche Zukunft alles Gute!

Geschäfts- und Verwaltungsreglement | Teilrevision

Das Geschäfts- und Verwaltungsreglement legt die Organisation von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung, die Grundsätze der Geschäftsführung sowie die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung der Mitglieder des Gemeinderates und der Gemeindeangestellten fest.

Verbunden durch die Neukonstituierung des Gemeinderates für die Amtsdauer 2026 bis 2030 hat der neu gewählte Gemeinderat das Reglement, inkl. Kompetenzmatrix, einer Teilrevision unterzogen und rückwirkend per 1. Juli 2026 in Kraft gesetzt.

Gesellschaft

Revision KVG-Abrechnung 2025 | Abnahme Revisionsbericht

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen hat die von der Gemeinde Neerach beauftragte Revisionsstelle, baumgartner & wüst gmbh, Brüttisellen, eine KVG-Revision (Krankenversicherungsgesetz) über das Abrechnungsjahr 2025 in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Gesellschaft, durchgeführt.

Die Revision führte zu keinen Feststellungen oder Bemerkungen.

Der Gemeinderat hat vom sehr guten Revisionsergebnis Kenntnis genommen und den Abteilungen Gesellschaft und Finanzen den besten Dank für die einwandfreie Führung des KVG-Bereichs ausgesprochen.

Liegenschaften

Ehemaliges Areal Primarschule Neerach | Sanierung Platzentwässerung und Kanalisation

Bei den im Jahr 2015 durchgeführten Kanalfernsehaufnahmen auf dem ehemaligen Areal der Primarschule Neerach mit den Gebäuden Türmlischulhaus, Steinmaurstrasse 16, Altes Dorfschulhaus, Steinmaurstrasse 18 und Schulpavillon, Oberholzstrasse 4, wurde festgestellt, dass die Schmutzwasserleitungen Schäden aufweisen,

die zwingend saniert werden müssen. Zudem zeigte die Untersuchung, dass erhebliche Mengen an Fremdwasser in die Kanalisation gelangen. Dieses Fremdwasser ist künftig in den Meteorschacht umzuleiten.

Weiter wurde festgestellt, dass die Sicker- und Meteorwasserleitungen auf dem Areal infolge starker Wurzeleinwüchse nur noch eingeschränkt funktionsfähig sind.

Mit einer speziellen Frästechnik können die Rohre von Wurzeln und Ablagerungen gereinigt werden. Bei der Erstellung des Platzentwässerungssystems wurden jedoch lediglich schmale Kontrollschächte mit einem Durchmesser von 500 mm und einer Tiefe von rund 2 m eingebaut. Dadurch war die Zugänglichkeit für die erforderlichen Sanierungsarbeiten stark eingeschränkt.

Aus diesem Grund muss ein bestehender Schacht durch einen grösser dimensionierten Konusschacht ersetzt werden. Der neue Schacht ermöglicht den Zugang zu sämtlichen Leitungen, sodass diese gefräst und das anfallende Material anschliessend abgesaugt werden kann.

Für die Sanierung der defekten Kanalisation, der Instandstellung der Platzentwässerung, der Entflechtung von Sicker- und Meteorwasser von der Kanalisation sowie der damit verbundenen Sanierung auf dem ehemaligen Areal der Primarschule, exkl. Pavillon, hat der Gemeinderat einen Kredit in Höhe von CHF 65'000.00, inkl. MWST, zu Lasten der Investitionsrechnung 2026 bewilligt. Da lediglich CHF 40'000.00, inkl. MWST, budgetiert waren, hat der Gemeinderat die restlichen CHF 25'000.00, inkl. MWST, als gebundene Ausgabe freigegeben.

Hochbau und Planung

Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Jürg und Barbara Leuthold, Rigistrasse 3, 8173 Neerach I Umbau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 570, Kat.-Nr. 1043, Rigistrasse 3 und Neubau Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 1043, Rigistrasse 3a, Wohnzone W1, 1. Revisionsbewilligung.

Weitere Geschäfte des Gemeinderates

- Genehmigung eines Grundstückgewinnsteuerfalls.

Einwohnerkontrolle

Vom 16. Juni 2026 bis und mit 15. Juli 2026 gemeldete Zivilstandsfälle in Neerach wohnhafter Personen, welche zur Publikation freigegeben worden sind.

Geburten

Massó Luca, Sohn des Massó Màrius und der Massó Irina, wohnhaft in Neerach, geboren am 22. Juni 2026 in Bülach ZH.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

Eheschliessung

Gysler geb. Leu Mélanie, geboren 1996, und **Gysler Thomas**, geboren 1992, beide wohnhaft in Neerach, haben am 26. Juni 2026 in Dielsdorf ZH den Bund der Ehe geschlossen.

Wir gratulieren dem glücklichen Ehepaar!

Todesfall

Both Peter, geboren 1959, von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Neerach, verstorben am 27. Juni 2026 in Neerach ZH.

Sprechstunde Gemeindepräsi- dent

Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder ganz einfach eine besondere Idee? Unser Gemeindepräsident Jan Vollenweider steht Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Nächste Sprechstunde:
Dienstag, 18. August 2026, 17.00 bis 18.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen sind wir auf eine **telefonische Voranmeldung** (044 859 16 16) bei der Gemeindeverwaltung angewiesen.

Amtliche Pilzkontrolle

Auch in der Pilzsaison 2026 stehen im Zürcher Unterland wieder amtliche Pilzkontrollstellen zur Verfügung. Wer seine gesammelten Pilze auf Essbarkeit und Sicherheit überprüfen lassen möchte, kann dies kostenlos während der offiziellen Öffnungszeiten tun. Die Kontrollstellen bleiben jeweils vom 1. bis 10. jedes Monats (Schnitzzeit) geschlossen.

Kontrollstellen und Öffnungszeiten

Stadel

Altes Schulhaus, Zürcherstrasse 8, 8174 Stadel
Vom 21. August bis 30. Oktober 2026
Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Kontakt: pk-stadel@kloten.ch

Kloten

Atrium, Evang.-ref. Kirchgemeinde,
Dorfstrasse 28, 8302 Kloten
Vom 18. August bis 31. Oktober 2026
Dienstag und Samstag von 17.30 - 19.00 Uhr
Kontakt: pk-kloten@kloten.ch

Embrach

Gemeindehaus, Dorfstrasse 9, 8424 Embrach
Vom 19. August bis 29. November 2026
Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr und
Sonntag von 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: pk-embrach@kloten.ch

ZVV-ActionPass: Freie Fahrt und Freizeiterlebnisse für alle ab 60 Jahren

Der ZVV-ActionPass ist zurück. Damit entdecken Personen mit Jahrgang 1966 und älter die Region Zürich. Für einen selbst gewählten Monat zwischen August und Oktober bietet der Pass freie Fahrt im gesamten ZVV-Netz und enthält 55 Gratiseintritte und Vergünstigungen bei Freizeitangeboten. Ab sofort für nur 110 Franken erhältlich.

Mit dem integrierten 9 Uhr-Pass und den vielen Gutscheinen und Rabatten motiviert der ZVV-ActionPass zu Ausflügen in der gesamten Region mit Zug, Bus, Tram und Schiff. Das saisonale Angebot gibt es seit 2019. Letztes Jahr wurde es über 4'400-mal verkauft.

Das öV-Ticket ist neu auf dem SwissPass

Die Coupons für die Gratisseintritte sind weiterhin in einem gedruckten Aktionsheft enthalten. Das öV-Ticket des ActionPass hingegen wird neu auf den SwissPass geladen. Beim Kauf an einer öV-Verkaufsstelle passiert das automatisch. Personen, die noch keinen SwissPass besitzen (z.B. durch das Halbtax), können diesen kostenlos an jedem öV-Schalter beziehen. Die Abwicklung über den SwissPass vereinfacht die künftige Benützung des öffentlichen Verkehrs. Denn bei Verlust ist das Abo schneller wiederherstellbar, oder es kann für weitere Funktionen, z.B. für den telefonischen Ticketkauf verwendet werden.

Breites Angebot für 110 Franken

Das Abo gilt im gesamten ZVV-Gebiet in der 2. Klasse und ist wochentags ab 9 Uhr und am Wochenende ganztägig gültig. Zusätzlich gibt es drei Spezialtickets für einen Klassenwechsel, zwei Fahrten vor 9 Uhr und eine Mitfahrteskarte für eine Begleitperson.

Das Aktionsheft beinhaltet unter anderem folgende Highlights:

- Gratisseintritt in den Zoo Zürich
- Gratis-Schiffahrt auf dem Greifensee, 50% Rabatt für die Rhein-Schiffahrt
- Gratisseintritte in kleine und grosse Museen, vom Landesmuseum bis zum Ritterhaus Bubikon
- Vergünstigungen beim Steiner-Beck, Migros Restaurants und Take Away
- Wandertipps mit vergünstigten Einkaufsmöglichkeiten

Weitere Informationen zum ZVV-ActionPass finden Sie unter zvv.ch/actionpass



Schützen Sie sich und andere vor Hitze

Es gibt immer mehr Hitzetage. Für ältere Menschen, Kranke, Schwangere und Kleinkinder sind Hitzewellen mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Doch man kann sich

schützen. Sonne tanken, baden und die langen Abende geniessen – so wünscht man sich den Sommer! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden, denn Hitzewellen fordern den Körper heraus.

Wer ist gefährdet?

Hitzewellen können vor allem für Menschen ab 75 Jahren belastend sein. Warum ist das so? Im Alter kann der Körper die Temperatur weniger gut regulieren. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

Wie Sie sich vor der Hitze schützen

- **Trinken:** Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und trinken diesen bis zum Abend leer.
- **Leicht essen, Salz:** Auch kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte helfen. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz, weil man durch das Schwitzen Salz verliert.
- **Anstrengung vermeiden:** Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.
- **Körper kühlen:** Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.
- **Hitze fernhalten:** Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Lassen Sie tagsüber die Läden runter. Lüften Sie nachts ausgiebig um die Wohnung zu kühlen. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.
- **Medikamente überprüfen:** Wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen, fragen Sie in der Apotheke oder Arztpraxis, ob Sie etwas anpassen müssen. Gewisse Medikamente verändern bei Hitze die Wirkung.

Nördlich Lägern | Tiefenlager

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti

Montag, 7. September 2026, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ebianum, Museumstrasse 11, 5467 Fisibach

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Das Bundesamt für Energie

Regionalkonferenz Nördlich Lägern

Medienmitteilung: Nachfolgeorganisation zur Regionalkonferenz wird diskutiert

Am Samstagvormittag, 20. Juni, fand in der Stadthalle Bülach die achtundzwanzigste Vollversammlung der 3. Etappe des Sachplanverfahrens geologische

Tiefenlager der Regionalkonferenz Nördlich Lägern statt. Es nahmen 79 Mitglieder teil. Hauptthema waren die regionale Entwicklung von Nördlich Lägern sowie eine mögliche Nachfolgeorganisation nach Abschluss des Sachplanverfahrens Ende 2027.

Eine der Hauptaufgabe der Regionalkonferenz besteht darin, Ideen für die regionale Entwicklung zu entwickeln. Wie es mit den bis jetzt entwickelten Projektideen weitergehen kann, wird zurzeit in Zusammenhang mit einer möglichen Nachfolgeorganisation der Regionalkonferenz diskutiert.

Als Diskussionsgrundlage für die Vollversammlung diente dazu der Vortrag von Sven Volkers, Geschäftsführer der Stiftung Zukunftsfonds Asse. Die Schachanlage Asse ist ein Versuchsendlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle im Landkreis Wolfenbüttel, Niedersachsen. Volkers zeigte detailliert, wie regionale Entwicklung wirksam aufgebaut werden kann und welche konkreten Projekte gefördert werden.

Gemäss Sachplan endet die Regionalkonferenz Ende 2027 mit der Stellungnahme zum Rahmenbewilligungsgesuch der Nagra. Doch viele Aufgaben bleiben bestehen, wie zum Beispiel das Monitoring, die Fragen zur Erinnerungskultur, die sicherheitstechnische Überwachung und die regionale Entwicklung.

Wie diese Aufgaben mit der Mitwirkung der Region nach dem Sachplanverfahren weitergeführt werden, wird zurzeit evaluiert. Es fanden dazu drei Workshops statt, bei dem die 43 Gemeinden der Region eingeladen wurden. Das erste Fazit dazu: Es besteht Einigkeit, dass es weiterhin eine Zusammenarbeit auf lokaler Ebene braucht, jedoch in einem einfachen und schlanken Gremium.

Es sind aber einige offene Fragen zu klären wie die Finanzierung und der rechtliche Rahmen.

Die nächste Vollversammlung ist für **Dienstagabend, 15. September 2026**, in der Stadthalle Bülach geplant.

Für weitere Fragen:

Dr. Christopher Müller, Co-Präsident Regionalkonferenz, +41 78 849 29 00; www.regionalkonferenz-laegern.ch

Ruhestörungen

Wie lassen sich Lärmkonflikte vermeiden?

Anlässlich der Sommerzeit machen wir Sie auf folgende Punkte aufmerksam. Lärmprobleme zwischen Nachbarn beruhen oft auf Missverständnissen und Unkenntnis. Klar ist auch, dass bei betroffenen Nachbarn eine höhere Akzeptanz für ausserordentliche Lärmereignisse erreicht werden kann, wenn diese im Voraus darüber orientiert werden. Deshalb soll man immer zuerst den Dialog suchen. Dabei können die Bedürfnisse der beiden Parteien geklärt und geeignete Massnahmen besprochen werden. Führt dieses Vorgehen nicht zu einem befriedigenden Ergebnis, so hat die Polizei den Auftrag, übermässigen Lärm zu unterbinden. Im Fall von Ruhestörung am Tag oder in der Nacht kann die nächstliegende Polizeistelle kontaktiert werden.

Zu diesem Thema verweisen wir auf Art. 40 der Polizeiverordnung:

Private, nicht gewerbliche Tätigkeiten mit störenden Geräuschen sind wie folgt gestattet:

Montag - Freitag:
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr

Samstag:
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Das Arbeiten auf Baustellen und in Gewerbe- und Industriebetrieben mit störenden Einflüssen auf die Umwelt sind wie folgt gestattet:

Montag - Freitag:
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Samstag:
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

An Sonn- und öffentlichen Ruhetagen sind Lärm verursachende Arbeiten und Tätigkeiten generell verboten.

Wichtiger Hinweis zur Nachtruhe:

Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Zeiten die Ausführung von lärmintensiven Arbeiten (wie Rasenmähen, Handwerken oder Bohren) regeln. Davon unberührt bleibt die allgemeine Nachtruhe, die täglich ab 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr gilt.

Bestattungsamt

Bestattungswünsche

Der Bestattungswunsch ist eine persönliche Vorbereitung auf den eigenen Tod: Sie halten Ihre Wünsche bereits zu Lebzeiten schriftlich fest, damit Ihre Hinterbliebenen wissen, was zu tun ist. Sie können beispielsweise Folgendes in Ihrem Bestattungswunsch festhalten:

- Bestattungsart (Kremation oder Erdbestattung)
- Bestattungsort
- Grabstätte
- Abdankungsart

Wo können Bestattungswünsche hinterlegt werden?

Das Bestattungsamt Neerach nimmt Bestattungswünsche von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde kostenlos entgegen und stellt sicher, dass diese Wünsche im Todesfall den Angehörigen zur Kenntnis gebracht werden.

Wieso sollen die Bestattungswünsche nicht im Testament aufgenommen werden?

Die Beisetzung findet in der Regel vor der amtlichen Eröffnung des Testaments bzw. Erbvertrages statt, weshalb die darin enthaltenen Wünsche allenfalls zu spät zur Kenntnis genommen würden.

Warum sind Bestattungswünsche sinnvoll?

Sich mit dem eigenen Ableben zu befassen und entsprechende Wünsche mitzuteilen, kann die Angehörigen in einem schwierigen Moment bei der Entscheidung entlasten.

Möchten Sie Ihre Bestattungswünsche schriftlich festhalten? Das entsprechende Formular kann telefonisch (044 859 16 16) bestellt oder auf der Webseite unter www.neerach.ch/online-schalter heruntergeladen werden.

Bundesfeier am Samstag, 1. August 2026 | Innenhof Schulanlage "Sandbuck" | Einladung

Programm

ab 18.30 Uhr	Festwirtschaft mit Grill durch den Schiessverein Bachs-Neerach und den Fűrwehrverein Riedt
ab 19.30 Uhr	Musikalische Darbietung durch den Musikverein Neerach
20.00 Uhr	Begrüssung durch Gemeindepräsident Jan Vollenweider
20.05 Uhr	Festansprache durch Bernhard Meili, Neerach
anschliessend	Gemeinsames Singen des Schweizer Psalms
22.00 Uhr	Höhenfeuer*
bis 02.00 Uhr	Festwirtschaft



Allen Gemeindewohnern wird gratis eine Wurst und ein Getränk (Mineral oder Bier) vom Gemeinderat offeriert (die Gratisabgabe ist beschränkt bis 22.00 Uhr).

Laut Polizeiverordnung der Gemeinde Neerach ist das Abbrennen von Feuerwerk nur am 1. August und beim Jahreswechsel gestattet. Personen, Tiere und Sachen dürfen dabei nicht gefährdet werden. Die Bevölkerung wird angehalten, den vom Abbrennen des Feuerwerks entstandenen Abfall (Feuerwerksbatterien, Abschussrampen etc.) nach deren vollständigen Abkühlung einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.

Aus Rücksicht auf Tiere bitten wir Sie, vor dem 1. August **keine** Feuerwerkskörper abzubrennen. Auf dem Festgelände dürfen Feuerwerke aus Sicherheitsgründen ausschliesslich innerhalb des dafür markierten Bereichs beim Höhenfeuer abgebrannt werden.*

Der Gemeinderat Neerach, der Schiessverein Bachs-Neerach, der Fűrwehrverein Riedt und der Musikverein Neerach freuen sich über Ihren Besuch.

***Seit dem 13. Juli 2026 gilt bis auf Widerruf ein absolutes Feuer- und Feuerwerksverbot auf dem gesamten Gemeindegebiet von Neerach. Ob ein Höhenfeuer entfacht und das Feuerwerksverbot aufgehoben werden kann, muss zu gegebener Zeit neu beurteilt werden. Für aktuelle Informationen konsultieren Sie die Homepage der Gemeinde Neerach www.neerach.ch.**



Bild: Gemeinde Madulain

Besonderheiten aus dem Neeracher Abfallkalender

Entsorgungsanlage

Dielsdorferstrasse 2, 8173 Neerach

Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

Geschlossen am 1. August 2026

Volg und Denner

- offizielle Zürcher Unterländer Kehrichtsäcke
- Kunstoffsammelsäcke (nur Volg)



Grüngutabfuhr

Jeden Mittwoch ab 06.30 Uhr (März bis November).

Kompostierbare Abfälle im Grüngutcontainer, welcher mit einer Gebührenvignette versehen ist. Grüngutbündel bis max. 1.50 m/20 kg sind mit einer Gebührenmarke à CHF 3.90 zu versehen.



Sperrgutsammlung

Jeden Mittwoch ab 06.30 Uhr

Nur brennbare, sperrige Materialien, die nicht in einem 110-Liter-Abfallsack Platz finden, **max. 150cm und 20kg**

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden kann, bitten wir alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen, Trottoirs und Fusswegen regelmässig zurückzuschneiden.

Überhängende Äste und in den öffentlichen Raum ragende Pflanzen können die Sicht bei Ein- und Ausfahrten beeinträchtigen sowie Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrende und den Fahrzeugverkehr behindern.

Bitte beachten Sie insbesondere folgende Vorgaben:

- Hecken und Sträucher dürfen nicht in den öffentlichen Strassenraum hineinragen.
- Im Bereich von Einmündungen und Ausfahrten sind die Sichtverhältnisse freizuhalten. Pflanzen dürfen dort eine Höhe von 80 cm nicht überschreiten.
- Über Strassen ist eine lichte Höhe von mindestens 4.50 m einzuhalten.
- Über Trottoirs und Fusswegen beträgt die erforderliche lichte Höhe mindestens 2.65 m.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zu einem sicheren und hindernisfreien Strassenraum.



Primarschule Neerach

Konstituierung der Primarschulpflege für die Amtszeit 2026-2030

Die Primarschulpflege hat sich unter der Leitung des neuen Präsidenten Thomas Kögl mit Wirkung ab dem 1. Juli 2026 wie folgt konstituiert:

Präsidium	Thomas Kögl	
Vizepräsidium	Daniela Sayers	
Ressort	Ressortvorstand	Stellvertretung
Kommunikation	Thomas Kögl	Daniela Sayers
Schülerbelange / Sonderpädagogik	Ramona Kappeler	Daniela Simmen
Infrastruktur / Sicherheit (ASGS) / ICT	Andy Graf	Thomas Kögl
Personelles / Qualität / Schulentwicklung	Daniela Sayers	Ramona Kappeler
Finanzen / Angebote	Daniela Simmen	Andy Graf

Weitere Angaben sind auf unserer Homepage www.primarschule-neerach.ch ersichtlich.

Verabschiedung der 6. Klässler/innen

Am Mittwoch der letzten Schulwoche vor den Sommerferien wurden im Rahmen des traditionellen 'Jahresschlussanlasses' die 6. Klässler/innen von ihren Götti-Kindern aus der 3. Klasse und offiziell vom Schulleiter, Ivo Müller, im Kreise sämtlicher Schüler/innen und der Lehrerschaft verabschiedet.

Die Primarschule Neerach schickt ihre 6. Klässler/innen mit den besten Wünschen und einem vollbepackten Rucksack an Wissen, vielen Erfahrungen und einer grossen Portion Selbstvertrauen an die Sekundarschule oder ans Gymnasium.

Neuzugang im Lehrerteam per Schuljahr 2026/27

Per 1. August 2026 dürfen wir in unserem Lehrerteam Maria Acar herzlich willkommen heissen. Sie wird zusammen mit Frau Claudia Weber die 3. Klasse unterrichten.



Maria Acar

Mein Name ist Maria Acar, ich bin 27 Jahre alt und freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr Teil des Teams an der Primarschule Neerach zu sein und die 3. Klass-Kinder zu unterrichten. Im Juli bin ich von Brunnen SZ nach Bachenbülach gezogen - und blicke nun mit grosser Vorfreude auf dieses neue Kapitel.

Seit vier Jahren arbeite ich als Primarlehrerin und unterrichtete zuletzt stellvertretend eine 4. bis 6. Klasse in Illgau. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, gehe joggen, mache Pilates, lese und reise gerne.

Fotos: PS Neerach

Schulweg: Richtiges Verhalten antrainieren

Der Schulweg ist mehr als nur eine Strecke von A nach B. Neben dem Pflegen von Freundschaften und dem unmittelbaren Erleben ihrer Umwelt erwerben Kinder auf dem Schulweg wichtige Fähigkeiten. Sie gewinnen an motorischer Selbständigkeit und Beweglichkeit, lernen Situationen richtig einschätzen und bekommen Vertrauen in die eigene Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit. Studien belegen, dass Kinder, die ihre Schule selbst erreichen, ein besseres räumliches Wahrnehmungsvermögen aufweisen.

Die Kehrseite der Medaille: Im Schweizer Strassenverkehr werden täglich mehr als fünf Kinder verletzt, ein Viertel davon auf dem Schulweg. Deshalb ist die Verkehrserziehung sehr wichtig. Kinder müssen über die Gefahren im Strassenverkehr aufgeklärt und dazu angehalten werden, richtiges Verhalten einzuüben. Das beginnt im Elternhaus und setzt sich in der Schule mit der Verkehrsinstruktion fort.



Mit der Schulwegsicherung kann man sich mit der konkreten Situation vor Ort auseinandersetzen:

- Suchen Sie gemeinsam die günstigsten Stellen zum Überqueren der Strassen aus. Ein Zebrastreifen ist immer einen kleinen Umweg wert. Wo es das nicht gibt, suchen Sie eine Stelle, wo die Strasse nach beiden Seiten gut zu überblicken ist. Benutzen Sie selbst auch immer diesen Überweg, wenn Sie gemeinsam gehen.
- Sagen und üben Sie immer wieder, dass man nur über die Strasse gehen darf, wenn man nach beiden Seiten gut sieht und auch gesehen werden kann. Also: Niemals hinter einem geparkten Auto auf die Strasse laufen!
- Regen Sie das Kind an, herannahende Autos und ihre Fahrer oder Fahrerinnen genau zu beobachten: An welcher Seite blinkt das Auto – wohin wird es also abbiegen? Hat die Frau/der Mann im Auto gesehen, dass wir über den Zebrastreifen gehen wollen? Stehen die Räder des Autos still? Es gilt: **Rad steht – Kind geht!**
- Schulanfängern fällt es noch schwer einzuschätzen, wie lange ein Auto braucht, bis es auf ihrer Höhe ist. Sie warten und warten, bloss, weil sie ganz weit hinten ein Auto erspäht haben. Und kommen nie über die Strasse. Oder sie rennen ganz plötzlich los, weil sie meinen, zu spät zu kommen. Suchen Sie mit Ihrem Kind zusammen einen Baum, eine Laterne oder ein Geschäft in ausreichendem Abstand zu seinem Übergang aus und bauen Sie in Gedanken dort eine Schranke auf – solange das Auto noch dahinter ist, kann man rübergehen.
- Für ein Kind ist es sicherer, wenn es gemeinsam mit anderen über die Strasse geht. Eine Gruppe wird besser gesehen als ein Einzelner. Aber aufpassen muss es immer selbst.
- Wird das Kind auch an all das denken? Lassen Sie sich eine Zeit lang vom Kind „führen“. Passt es gut auf? Lässt es sich leicht verunsichern oder ablenken? Sicher ist es erst, wenn es selbst im eifrigen Gespräch automatisch das Richtige tut: stehen bleiben, gucken, abwarten, losgehen.

Und auch für diesen Bereich gilt: **«Übung macht den Meister»!**

Termine Stand 12. Juli 2026 (vorbehältlich kurzfristiger Änderungen)

August

17. August 2026 Erster Schultag nach den Sommerferien

September

18. September 2026 Das ganze Schulhaus liest

Mediothek Neerach

Liebe Mediotheks-Besucherinnen und Besucher

Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien für Gross und Klein, inklusive E-Medien www.dibiost.ch und www.filmfreund.ch wartet auf Sie. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Mediothek

Sie finden uns auch unter:

<https://www.bibliotheken-zh.ch/Neerach> oder www.mediothek-neerach.ch und Instagram: [mediothek_neerach](#)

Persönlich, aktuell, kompetent – wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Mediotheks-Team

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommerferien

Dienstags jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr:
4. und 11. August 2026

Samstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr:
8. und 15. August 2026

Geschichtenzeit am Mittwoch

Jeden 1. Mittwoch im Monat erzählt unsere Geschichten Fee in der Mediothek eine Geschichte.

Mittwoch, 2. September 2026, 15.30 - 16.00 Uhr



Quelle Fotos: Pixabay und Ex Libris

Medientipp des Monats

Thriller: Tödliches Verderben

Autorin: Karin Slaughter



Als eine Polizistin in ihrem Haus brutal angegriffen wird, gerät der Frieden in der Kleinstadt Verona ins Wanken. Bei ihren Ermittlungen stösst Sheriff Emmy Clifton auf eine jahrzehntealte Verschwörung, in die die mächtigsten Persönlichkeiten der Stadt verstrickt sind. Gemeinsam mit ihrer Schwester, der ehemaligen Bundesagentin Jude Archer, wird sie in ein Labyrinth aus Lügen und Schweigen hineingezogen, in dem jemand skrupellos mordet. Während mächtige Feinde im Schatten lauern, beginnt für Emmy und Jude ein Wettlauf gegen die Zeit, der alles zerstören könnte, was ihnen lieb ist.

Belletristik: Freunde fürs Leben

Autor: Fredrik Backman



In einer kleinen Küstenstadt verbringt eine Gruppe von Teenagern lange Sommertage auf einem verlassenem Pier. Gemeinsam suchen sie hier Zuflucht von ihrem schwierigen Alltag, geben einander Halt und Stärke und weben ein einzigartiges Band der Freundschaft. Diesen besonderen Sommer wird einer von ihnen auf einem Gemälde festhalten und damit 25 Jahre später das Leben der jungen Louisa für immer verändern. Denn weil ein Detail auf dem inzwischen weltberühmten Bild sie selbst in den Tiefen ihrer Seele berührt, macht sie sich auf die Suche nach der Geschichte der vier Freunde. In der Stadt am Meer wird sie dabei ihr eigenes Abenteuer finden und eine ganz neue Zukunft.



Buchtaufe

Herzliche Einladung zur Buchtaufe und Lesung von Susanne und Beat Sandhofer

**Freitag, 4. September 2026,
19.30 Uhr, Mediothek Neerach**

Nach der Lesung offerieren wir einen Apéro. Damit wir besser planen können, ist eine Anmeldung erwünscht. Freiwilliger Unkostenbeitrag: mediothek@primarschule-neerach.ch
Telefon: 044 858 31 04



www.sek-stadel.ch

Alle Bilder auf dieser Seite © Sek Stadel

Agenda

Sommerferien	11. Juli bis 16. August
Beginn Schuljahr 2026/27	17. August
Freiwillige Projekttag	7. bis 11. September
Herbstferien	5. bis 16. Oktober
Besuchsmorgen	27. Oktober
Bülimärt (schulfrei)	3. November
Interne Weiterbildung (schulfrei)	12. November

Verabschiedungen

Per Ende Schuljahr 2025/26 verabschieden wir uns von unseren Drittklässler:innen und wünschen ihnen für den Start in der Berufswelt bzw. in eine weiterführende Schule alles Gute und viel Erfolg.

Zudem bedanken wir uns im Namen der ganzen Schule herzlich bei unseren zwei Schulischen Heilpädagog:innen Alina Meuwly und Julian Eming für ihr wertvolles Engagement zum Wohle unserer Schule und wünschen ihnen beruflich wie auch privat alles Gute.

Co-Schulleiter Mirco Schlatter

Lieber Mirco

Wir möchten Dir von Herzen Danke sagen und Dich mit den besten Wünschen verabschieden. Du hast unsere Schule während vieler Jahre mit Deinem grossen Engagement, Deiner herzlichen Art und Deiner beeindruckenden Fachkompetenz geprägt. Dein Wirken hat Spuren hinterlassen, die weit über den Schulalltag hinausreichen.

Als Schulischer Heilpädagoge hast Du unsere Schüler:innen mit viel Freude, Geduld und kompetentem Fachwissen begleitet. Im Laufe der Zeit, hast Du Dich mit diversen Tätigkeiten neben dem Unterricht zu einer wichtigen Stütze unserer Schule entwickelt. Du hattest stets ein offenes Ohr für unsere Jugendlichen, deren Eltern und uns Mitarbeitende. Mit Deiner wertschätzenden Haltung und Deinem feinen Blick für individuelle Stärken hast Du unzählige Jugendliche auf ihrem Lernweg begleitet. Dabei hast Du nie den Menschen hinter den Leistungen aus den Augen verloren.

Mit einem gekonnten Mix an Menschlichkeit und Führungsqualitäten, hast Du als Schulleiter Verantwortung im operativen Geschäft übernommen und unserer Schule Sicherheit, Konstanz und eine klare Zielführung vermittelt. Gewichtige Werte einer Volksschule.

Du warst für uns alle ein verlässlicher, wertschätzender und besonnener Schulleiter. Mit Deiner ruhigen, humorvollen und lösungsorientierten Art hast Du Vertrauen geschaffen und unsere Schule nachhaltig geprägt. Die Zusammenarbeit mit Dir war stets bereichernd und inspirierend.

Lieber Mirco, wir verabschieden nicht nur einen ausserordentlich geschätzten Schulleiter, sondern vor allem einen wunderbaren Menschen.

Für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir von Herzen Gesundheit, Glück, viele schöne Momente mit Deiner Familie und weiterhin erholsame, sportliche Kilometer auf dem Velo.

Vielen Dank für alles – wir werden Dich in bester Erinnerung behalten.

Deine Sek Stadel

Willkommen im Schuljahr 2026/27 – Begrüssung

Matthias Kürsteiner (Schulleiter ad interim)



Ich bin Schulleiter ad interim und lerne ab Ende März 2026 die Sekundarschule Stadel kennen. Mein Auftrag war/ist es, die Lücke durch die erkrankte Co-Schulleitung zu schliessen und gleichzeitig den Übergang vom langjährigen Co-Schulleiter, Mirco Schlatter, zur neu anzustellenden Schulleitung sicher zu stellen.

In den ersten zwanzig Jahren meines Erwerbslebens war ich Fach- und Klassenlehrer und in den folgenden 23 Jahren Schulleiter in der Oberstufenschule Nänikon-Greifensee. Von daher ist mir das Leiten einer Schule mit ihren umfassenden und stets neuen Herausforderungen vertraut, auch, dass es manchmal überfordernd erscheint und die gute Lösung unklar ist. Was mir in Stadel besonders gefällt, sind die freundlichen Schüler:innen und der leistungsorientierte, vielfältige und teils stark individualisierte Unterricht. Das Zusammenspiel des Teams untereinander sowie mit der Schulverwaltung, dem Hausdienst und der Schulpflege erleichtern das Arbeiten sehr. Ich fühle mich willkommen in der Sek Stadel und arbeite hier sehr gerne.

Nadine Scheffmacher

(Schulische Heilpädagogin, 1. Jahrgang)



Mein Name ist Nadine Scheffmacher und ich stelle mich Ihnen als neue Schulische Heilpädagogin an der Sekundarschule Stadel vor.

Ich bringe acht Jahre Erfahrung als Klassenlehrperson und sechs Jahre Erfahrung als Schulische Heilpädagogin auf der Oberstufe des Kantons Zürich mit. Im Januar habe ich mein Masterstudium in Schulischer Heilpädagogik an der HfH Zürich abgeschlossen, mit Schwerpunkt Beratung und Kooperation.

Mir ist ein wertschätzender und klarer Umgang mit Jugendlichen, Eltern und dem Schulteam besonders wichtig. Im Schulalltag arbeite ich gerne im Austausch mit anderen und schätze eine unkomplizierte, konstruktive Zusammen-

arbeit. Offenheit, Verlässlichkeit und auch eine Prise Humor begleiten mich dabei in meiner täglichen Arbeit. Nach mehreren Jahren in der Stadt Zürich bin ich 2024 gemeinsam mit meinem Mann zurück nach Schaffhausen gezogen, wo wir uns in unserem eigenen Haus mit viel Garten und unseren zwei Katzen ein neues Zuhause geschaffen haben. Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich gerne kreativ und musisch unterwegs und finde darin einen guten Ausgleich zum Schulalltag.

Ich freue mich sehr, im neuen Schuljahr das Jahrgangsteam der 1. Sek als Schulische Heilpädagogin ergänzen zu dürfen und gemeinsam mit dem Team den Schulalltag mitzugestalten.

Marc Glarner (Fachlehrperson, 2. Jahrgang)



Mein Name ist Marc Glarner und ich freue mich, nach den Sommerferien als Fachlehrperson für Technisches Gestalten (TTG) ins Team der Sekundarschule Stadel einzusteigen. Aktuell unterrichte ich an der Sekundarschule Männedorf und schliesse parallel meinen Master an der PHZH ab. Bevor ich in den Lehrberuf wechselte, habe ich eine Ausbildung zum Automatiker abgeschlossen. Die Freude am Tüfteln, Konstruieren und Gestalten ist mir seither geblieben und fliesst heute direkt in meinen Unterricht ein.

In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen unterwegs: Vor kurzer Zeit habe ich das Klettern für mich entdeckt und bin oft in den Bergen anzutreffen. Daneben baue ich gerne mit Holz, Laser und 3D-Drucker, koche für Freunde oder versinke an einem gemütlichen Abend in einem guten Brettspiel.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team die Jugendlichen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und mit ihnen kreative, handfeste Projekte umzusetzen.

Rückblick

Besuchsnachmittag und Labelfeier Klimaschule

Am 29. Mai fand der jährliche Besuchsnachmittag an der Sek Stadel statt. Während die Besucher:innen bei den 1. und 2. Klässler:innen Einblick in den Unterricht gemäss Stundenplan erhielten, präsentierten unsere 3. Klässler:innen ihre spannenden Abschlussprojekte. Diese konnten im Anschluss an den Marktständen bestaunt werden.

Ein ganz besonderes Highlight dieses Nachmittages war die Verleihung des Labels «Klimaschule».

«Klimaschule» ist ein vierjähriges Bildungs- und Klimaschutzprogramm des gemeinnützigen Vereins MyBluePlanet. Ziel des Programms ist es, Nachhaltigkeit langfristig in den Schweizer Schulstrukturen zu verankern. Schü-



ler:innen sowie Lehrpersonen setzen sich dabei mit vielfältigen Nachhaltigkeitsthemen auseinander – nicht nur theoretisch, sondern vor allem praxisnah und erlebnisorientiert. Voraussetzung für die Auszeichnung ist die Erfüllung von zehn Kriterien innerhalb von vier Jahren.

Die Sekundarschule Stadel hat in den vergangenen vier Jahren zahlreiche Projekte und Massnahmen umgesetzt und damit alle zehn Labelkriterien erfolgreich erfüllt. Im Rahmen der Labelfeier wurde der Sekundarschule Stadel zu diesem Erfolg gratuliert und für ihr wertvolles Engagement gedankt.

Nachhaltige Veränderungen brauchen Visionen, klare Ziele, Geduld und auch etwas Mut. Vor allem aber brauchen sie eine starke Gemeinschaft. Dass alle zehn Labelkriterien erreicht werden konnten, ist dem grossen Einsatz von Schüler:innen, Lehrpersonen, Schulleitung, Hausdienst, Eltern, lokalen Partnern, der Gemeinde, dem Kanton und vielen weiteren Beteiligten zu verdanken. Die Sek Stadel wurde an diesem Nachmittag als erst zwölfte Schule schweizweit, mit dem Label „Klimaschule“ ausgezeichnet.

Die Schulverwaltung

Sommersporttag vom 9. Juni

Trotz des eher wechselhaften Wetters, liessen sich unsere Schülerinnen und Schüler die gute Laune nicht verderben. Mit viel Motivation und Einsatz absolvierten die Jugendlichen die Disziplinen 60m-Lauf, Kugelstossen, Weitwurf, Hochsprung und Weitsprung.

Besonders erfolgreich waren die Tagessiegerinnen und Tagessieger Anouk, Jamie, Michelle, Thiago, Thais, Andrea, die mit starken Leistungen überzeugten. Herzliche Gratulation! Der Sporttag wird allen als ein gelungener Anlass voller Bewegung, Spass und Gemeinschaft in Erinnerung bleiben.

Am Nachmittag stand der Teamgeist im Mittelpunkt. In gemischten Gruppen traten die Jugendlichen in spannenden Turnieren in Fussball, Volleyball, Basketball und Matenlauf gegeneinander an. Dabei zeigten alle grossen Einsatz, Rücksichtnahme und Zusammenhalt. Die fröhliche Stimmung liess selbst die Wolken am Himmel vergessen.

Zum Abschluss fand das beliebte Lehrer-Schüler-Fussballturnier statt, bei welchem sich das Lehrerteam nach einem spannenden Spiel knapp geschlagen geben musste.

Die Schulverwaltung



Volkshochschule Bülach

Geschichte, Politik

Der Kampf ums Südchinesische Meer

Patrick Zoll, Korrespondent der NZZ, Mo, 31. August, 19.00 – 20.30, CHF 35.00

Bewegung

Yoga 60+

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga, Do, 27. Aug. – 4. Feb., 09.00 – 10.00, CHF 440.00

Yin Yoga

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga, Mo, 24. Aug. – 1. Feb., 19.40 – 20.55, CHF 475.00

Kraulkurs Anfänger

Adrienn Attenhofer, Schwimmtrainerin, Di, 15. Sep. – 1. Dez., 19.05 – 20.00, CHF 250.00

Kraulkurs Fortgeschrittene

Adrienn Attenhofer, Schwimmtrainerin, Di, 15. Sep. – 1. Dez., 20.05 – 21.00, CHF 250.00

Wasserfitness

Johann Schuler, Acqua Fitness Trainer

Bülach: Mo, 24. Aug. – 1. Feb. (20x), 20.00 – 20.50, CHF 500.00

Stadel: Di, 18. Aug. – 2. Feb. (21x), 18.10 – 19.00, CHF 525.00

Stadel (Frauen): Di, 18. Aug. – 2. Feb. (21x), 19.10 – 20.00, CHF 525.00

Wasserfitness

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa

Stadel: Mi, 19. Aug. – 3. Feb., 07.10 – 08.00, CHF 400.00

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin, Di, 18. Aug. – 16. Feb., 15.00 – 16.30, CHF 760.00

Sprachkurse

Diverse Kurse und Sprachniveaus in:

- Englisch
- Italienisch
- Spanisch
- Japanisch
- Russisch

Weitere Informationen und Anmeldungen: www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500 29 51



Altersheim Eichi Niederglatt

Offene Veranstaltungen

Wir freuen uns, Sie zu folgenden, offenen Veranstaltungen einladen zu können:

Dienstag, 4. August 2026

14.00 Uhr | Bibelstunde | im Eichi-Stübli mit Herr Pfr. R. Mauersberger

Mittwoch, 5. August 2026

18.45 Uhr | Singabend | Offenes Singen mit Frau C. Pellegrini

Donnerstag, 6. August 2026

14.30 Uhr | Wäscheverkauf | Aktuelle Leibwäsche, Nachtwäsche etc. durch Frau Ammann

Freitag, 7. August 2026

10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit Frau Pfr. S. Minder, Bülach | Musikalische Begleitung durch Frau C. Pellegrini

Montag, 10. August 2026

14.30 - 16.00 Uhr | Lotto Match - Spiel und Spannung | Spielleitung Sandra Galli

Dienstag, 11. August 2026

14.00 Uhr | Bibelstunde | im Eichi-Stübli mit Herr Pfr. R. Mauersberger

Freitag, 21. August 2026

10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit Herr Pfr. R. Mauersberger, Niederglatt | Musikalische Begleitung durch Frau C. Pellegrini

Freitag, 28. August 2026

14.30 Uhr | Besuch der Hühner | Im Eichi-Stübli mit Vreni Meier

Tortenbuffet

Unser Tortenbuffet findet am **Mittwoch, 26. August 2026 um 14.00 Uhr** statt.

Mittagstisch

Geniessen Sie ein Mittagessen mit anderen Senioren. Unser Mittagstisch in der Cafeteria steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen.

Nächste Termine: **Donnerstag, 13. + 27. August 2026, um 11.30 Uhr.**

Anmeldungen bitte an Frau Maja Ruckstuhl, bis zum vorangehenden Montag, Tel. 044 371 12 67.

Öffnungszeiten Eichi-Kafi

Unsere Cafeteria ist täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.

Pro Senectute Kanton Zürich

Mittagstisch

Wann: **Donnerstag, 20. August 2026 ab 11.30 Uhr**

Wo: Restaurant «Zum Wilden Mann», Neerach

Anmeldung/Auskunft: Margrit Gehring | Telefon 079 752 35 39

Sie möchten Ihr Wissen auch nach der Pensionierung nutzen?

Verfügen Sie über gute kaufmännische und administrative Kenntnisse? Haben Sie Zeit sowie Geduld und möchten sich für ältere Menschen einsetzen? Gerne geben wir Ihnen Auskunft zu Schulungen und Aufgaben für ein Freiwilligenengagement im Treuhanddienst, Region Unterland

und Furttal. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Pro Senectute Kanton Zürich | Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal | Glasstrasse 2 | 8180 Bülach | Jasmine Waldvogel | 058 451 53 06 | jasmine.waldvogel@pszh.ch | www.pszh.ch

Amt für Jugend und Berufsberatung Bezirk Bülach und Dielsdorf

- Kinder und Jugendhilfzentrum (kjz) Dielsdorf | Mütter und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit + Mandate | Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf | 043 259 81 50 | www.zh.ch/ajb | www.fuerslebengut.ch
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung | Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen | Dörflistrasse 120, 8090 Zürich | Telefon 043 259 96 66
- Geschäftsstelle Elternbildung des Kantons Zürich | Elternbildungsangebote, Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich | 043 259 79 30
- Gemeinwesenarbeit | Informationen über Angebote im Vorschulalter | Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach | 043 259 95 00
- Alimentenbevorschussung/Inkasso | Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach | 043 259 95 00

Mütter- und Väterberatung kjz Dielsdorf

Mit der Mütter- und Väterberaterin können Sie alle Themen aus dem Familienalltag mit Kindern von 0 bis 4 Jahren besprechen.

Vertraulich und kostenlos unterstützen wir Sie bei Fragen zur Entwicklung, Pflege, Ernährung oder Erziehung Ihres Babys und Kleinkindes, ebenso wie zur Familiensituation oder Gestaltung Ihres Alltags.

Beratungsangebot in Weiach



Jeden 2. Donnerstag im Monat finden Beratungen als Begleitangebot zur Krabbelgruppe

Zwerglitreff in der Pfarrscheune, Büelstrasse 19 in Weiach statt. Von 09.00 - 10.00 Uhr ohne Voranmeldung und von 10.00 - 11.00 Uhr **mit** Voranmeldung. Beratungsgespräche können online gebucht werden. Einfach den QR-Code scannen und zur Online-Buchung gelangen. Weitere Termine auf Anfrage.

Ihre Mütter- und Väterberaterin

Anita Moosberger | anita.moosberger@ajb.zh.ch | Tel. 043 259 81 82 (Di, Mi und Fr)

Telefonische Beratung / Anfragen:
Tel. 043 259 81 50, 08.30 - 11.30 Uhr |
14.00 - 16.30 Uhr

Beratungen sind auch per Mail oder videounterstützt möglich.

Telefon tagsüber

Montag bis Freitag, 08.30 - 11.30 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr | Tel. 043 259 81 50

Telefon abends und samstags

Montag bis Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr
Samstags, 09.00 - 11.00 Uhr |
Tel. 044 256 77 99

Chat

Montag bis Freitagabend,
19.00 - 22.00 Uhr | Samstag, 09.00 -
11.00 Uhr
WhatsApp an Tel. 044 256 77 99 oder
Web-Chat unter
www.projuventute.ch/de/mvbchat

Beratungsgespräche mit Anmeldung können online gebucht werden. Einfach QR-Code scannen und zur Online-Buchung gelangen.



Auf folgender Homepage finden alle weiteren Angebote des kjz Dielsdorf: [https://www.zh.ch/de/bildungsdi-](https://www.zh.ch/de/bildungsdi-rektion/amtfuerjugendundberufsberatung/kjzdielsdorf.html)

rektion/amtfuerjugendundberufsberatung/kjzdielsdorf.html

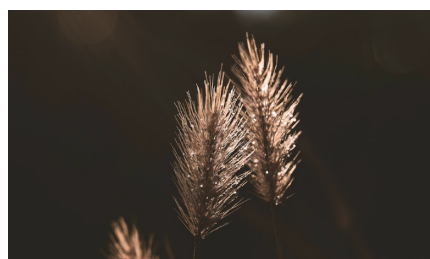
Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband (ZAV)

Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich.

Das nächste Mal am **Donnerstag, 20. August 2026**, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Stadthaus Bülach, Allmendstrasse 6, 8180 Bülach (ohne Voranmeldung).

Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.



Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

Organisiert durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf. Geplant jeweils am:

1. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, 8155 Niederhasli



Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung statt. Ab 3 Anmeldungen werden die Auskünfte

durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.

Gesundheitszentrum Dielsdorf

Anlauf und Informationsstelle für das Alter

Im Gesundheitszentrum Dielsdorf erhalten Sie in verschiedenen Bereichen ein kostenloses Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen:

- zu Entlastungs und Unterstützungsangeboten
- zu Finanz- und Sozialversicherungen
- zur Gesundheitsförderung
- zur Betreuung und Pflege
- zu Wohnmöglichkeiten
- zum Bereich Freiwilligenarbeit, Alltagsgestaltung und Nachbarschaftshilfe
- zum Thema Erwachsenenschutz, Patientenverfügung und Vorsorgeaufträge

Gesundheitszentrum Dielsdorf
Anlauf und Informationsstelle für das Alter | Breitestrasse 11 | 8157 Dielsdorf
Telefon 044 854 66 55
infostelle-alter@gzdielsdorf.ch

Samariterverein Neerach Stadel Weiach

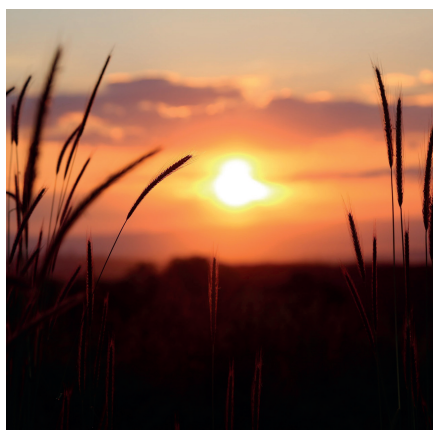
Monatsübungen

Möchten Sie unseren Verein kennenlernen, so sind Sie herzlich eingeladen, unverbindlich an einer Übung teilzunehmen.

Gerne stellen wir Ihnen unser detailliertes Jahresprogramm zu. Interessante Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.samariterneerach.ch.

Kontakt

www.samariterneerach.ch
Telefon 077 481 21 10
kontakt@samariterneerach.ch



Quelle Fotos: Pixabay

Spitex Steinmaur – Neerach

Unsere Website finden Sie unter www.spitexsteinmaurneerach.ch. Sie orientiert über Angebote und Dienstleistungen der Spitex, Tarife, Vermietung der Krankenmobilen und vieles mehr. Werden Sie Mitglied – wir freuen uns.

Eine Spende nehmen wir gerne entgegen. Telefonisch erreichen Sie uns montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung (044 853 44 04).

Wir sind die öffentliche Spitex der Gemeinden Steinmaur und Neerach (Gewerbstrasse 11, 8162 Steinmaur). Unser Versorgungsgebiet umfasst rund 6'500 Einwohnerinnen und Einwohner.

Rotkreuz-Fahrdienst

Gemeinsam unterwegs

Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Zürich fahren mit dem eigenen Auto betagte, rekonvaleszente und in der Mobilität eingeschränkte Menschen von Zuhause zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie, warten dort und bringen sie sicher wieder zurück. Diese persönliche und sorgfältige Betreuung bietet nicht nur eine Entlastung im Alltag, sie trägt wesentlich zur Erhaltung der Selbständigkeit bei und schafft immer auch soziale Kontakte für alle Beteiligten.

Für das weitere Dienstleistungsangebot des Schweizerischen Roten Kreuzes wenden Sie sich an die Zentrale, 044 388 25 00 oder www.srkzuerich.ch. Die Zentrale ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr erreichbar.

TIXI Zürich – Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Nachdem der Gemeinderat mit der Organisation TIXI, Fahrdienst für Menschen mit Behinderung, Zürich, eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat, ist unsere Gemeinde seit Juli 2009 in dem von TIXI bedienten Kerngebiet aufgenommen worden.

Wer kann TIXI Zürich benutzen

Voraussetzung, um TIXI als Fahrgast zu benutzen, ist eine dauernde Mobilitätsbehinderung sowie die Vereinsmitgliedschaft. Aufgrund der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Neerach beträgt der jährliche Mitgliederbeitrag für Einwohnerin-

nen und Einwohner unserer Gemeinde lediglich CHF 100.00. TIXI ist ausschliesslich für Menschen, welche den öffentlichen Verkehr nicht ohne Hilfe nutzen können.

Telefonische Bestellung: Telefon 0848 00 20 60

Die Bestelllinie wird von Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 19.00 Uhr bedient, an Wochenenden und Feiertagen zwischen 11.00 Uhr und 19.00 Uhr. Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter www.tixi.ch oder 044 404 13 80.

Soziale Dienste Bezirk Dielsdorf

Beratung Suchtprobleme

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine Beratung oder Behandlung wünschen, Informationen zum Thema Sucht brauchen oder sich vertrauensvoll und ohne beurteilt zu werden, austauschen möchten. Wir sind ausgewiesene Fachpersonen aus den Bereichen Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Psychologie und unterstehen der Schweigepflicht.

Persönliche Beratung

Das Angebot der persönlichen Beratung umfasst die Unterstützung in der Administration (Ausfüllen verschiedener Formulare, das Erstellen des Lebenslaufes, Korrespondenz etc.), die Beratung bei Sozialversicherungsfragen (IV, Ergänzungsleistungen, Arbeitslosenversicherung), die Budgetberatung, die Finanzverwaltung und die Vermittlung.

Kontaktangaben

Soziale Dienste Bezirk Dielsdorf Brunnenwiesenstrasse 8, 8157 Dielsdorf, Telefon 043 422 20 40, www.sdbd.ch, sucht@sdbd.ch oder beratung@sdbd.ch

Bedarfsbescheinigungsstelle

Seit dem 1. Januar 2025 gelten in der kantonalen Zusatzleistungsverordnung (ZLV) neue Bestimmungen. Der Leistungskatalog für Hilfe und Betreuung wurde erweitert, die Stundenansätze für diese Leistungsangebote erhöht und zusätzliche Leistungserbringende anerkannt.

Dies soll es den Seniorinnen und Senioren mit Zusatzleistungen zur AHV-Rente ermöglichen, länger selbstbestimmt in ihrem Zuhause zu leben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Die neuen Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Begleitung und Beratung für soziale Kontakte und die Teilnahme an Anlässen in der Gemeinde
- Übernahme von Mehrkosten für Mahlzeitendienste und Mittagstische
- Betreuung in Tages- oder Nachtheimen
- Organisation von Transporten zu Mittagstischen und Tages- oder Nachtheimen
- Bereitstellung von Hilfsmitteln wie Notrufsystemen
- Entlastungsdienste für Angehörige, die Betreuungsaufgaben übernehmen

Der Bezug dieser zusätzlichen Betreuungsleistungen setzt eine Bedarfsbescheinigung voraus. Diese wird auf Grundlage einer Abklärung durch eine Fachperson erstellt, welche die Seniorinnen und Senioren zu Hause besucht.

Die Bedarfsbescheinigungsstelle im Gesundheitszentrum Dielsdorf übernimmt diese Aufgabe für unsere Gemeinde. Interessierte mit einer ZL-Verfügung können sich direkt bei dieser Stelle melden. Die Abklärung erfolgt anschliessend im Rahmen eines Hausbesuchs.

Bedarfsbescheinigungsstelle Gesundheitszentrum Dielsdorf

Telefon: 044 854 62 56 (Di, Mi und Do 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr)

E-Mail: bedarfsbescheinigung@gzdielsdorf.ch

Weitere Informationen: www.gzdielsdorf.ch



Fotos: GZ Dielsdorf

Pro Senectute Kanton Zürich

Engagement im Treuhanddienst

Sind Sie ein Zahlenmensch und lieben Ordnung? Möchten Sie sich freiwillig engagieren und ältere Menschen entlasten? Dann sind Sie im Treuhanddienst genau richtig! Unterstützen Sie Seniorinnen und Senioren bei administrativen und finanziellen Aufgaben – mit Ihrem Know-how und einem guten Gespür für Menschen. Dabei bleiben Sie flexibel in Ihrer Zeiteinteilung und bringen Ihre Stärken genau dort ein, wo sie gebraucht werden.

Bei dieser vertrauensvollen und persönlichen Aufgabe werden Sie von uns begleitet und unterstützt.

Jetzt freiwillig engagieren

Kontakt: Pro Senectute Kanton Zürich, Tel.: 058 451 53 00

Weitere Informationen: pszh.ch/treuehaende



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kanton Zürich | Bildungsdirektion | kjz Dielsdorf



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

kjz Dielsdorf

Babymassage Entwicklung durch Berührung

Durch die Massage erlebt Ihr Baby zärtliche Berührung, Zuwendung und neue Sinneserfahrungen, die seine körperliche und seelische Entwicklung fördern. Bei einer Einführung in die Babymassage, haben Sie die Gelegenheit, erste Babymassagegriffe zu erlernen und sich in der Gruppe auszutauschen, um danach gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Dielsdorf

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Eltern und Bezugspersonen von Babys ab 2 Monaten bis zum Krabbelalter.

Zeit jeden 4. Freitag im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr

Ort Gemeinschaftsraum, Hofackerstrasse 6, 8157 Dielsdorf

Kosten Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung Informationen zur Anmeldung finden Sie auf zh.ch/babymassage



Mitbringen Natürliches Öl, 1 Wickelunterlage, 1 Badetuch

kjz Dielsdorf | Spitalstrasse 11 | 8157 Dielsdorf
Tel. 043 259 81 50 | mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch | zh.ch/kjz-dielsdorf

Spital Bülach

Freiwilligen-Team im Spital Bülach

Möchten Sie sich in Ihrer Freizeit für Patientinnen und Patienten engagieren?

Mitwirken

- Sie unterstützen das Spitalpersonal bei der nicht-medizinischen Betreuung
- Sie gehen spazieren, spielen Spiele oder unterhalten sich mit den Patienten und Patientinnen, haben ein offenes Ohr und sind für sie da
- Sie begleiten eintreffende Patientinnen und Patienten oder Besuchende bei Bedarf zu Untersuchungszimmern, Bettenstationen oder Therapieräumen
- Sie leisten regelmässige Einsätze von ca. drei Stunden pro Woche

Mitbringen

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- Gute Deutschkenntnisse

Pluspunkte

- Sie leisten einen gesellschaftlichen Beitrag an Mitmenschen nach den Standards von benevol (Dachverband für Freiwilligenarbeit)
- Sie erhalten eine ausführliche Einführung und können an fachlichen Weiterbildungen in Ihrem Tätigkeitsbereich teilnehmen
- Als Teil des Teams können Sie am Teamevent für Freiwillige und am jährlichen Personalfest teilnehmen
- Diverse Vergünstigungen (Büli Apotheke, Restaurant Atrium, etc.)
- Erstattung der Reisekosten

Kontakt und weitere Informationen:

Christine Vauhnik, Verantwortliche Freiwilligen-Team, Direktwahl 044 863 20 10, freiwillige@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch/freiwilligenteam



Professionelle Hilfe zur Selbsthilfe

- Selbsthilfe Zürich ist die Informations- und Beratungsstelle zum Thema Selbsthilfegruppen in der Stadt Zürich und umliegenden Regionen.
- Bei Selbsthilfe Zürich sind rund 400 Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige erfasst. Die Themenvielfalt der Gruppen reicht von körperlichen und psychischen Erkrankungen über Suchtprobleme bis hin zur Bewältigung von Schicksalsschlägen und kritischen Lebensereignissen.
- Selbsthilfe Zürich vermittelt Betroffene und Angehörige in Selbsthilfegruppen, bietet Starthilfe für den Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen und unterstützt bestehende bei Herausforderungen im Gruppenprozess.

Aktuelle Gruppenliste:



Tel. 043 288 88 88
selbsthilfe@selbsthilfezuerich.ch
www.selbsthilfezuerich.ch



SELBSTHILFEZÜRICH

BADEREGELN

MAXIMES DE LA BAIGNADE

REGOLE PER IL BAGNANTE



Kinder nur begleitet ans Wasser lassen – kleine Kinder in Griffnähe beaufsichtigen!

Les enfants au bord de l'eau doivent toujours être accompagnés – les petits enfants doivent être gardés à portée de main!

Non lasciare bambini incustoditi vicino all'acqua – tenere i bambini piccoli sotto controllo, a portata di mano!



Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser! Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen.

Ne jamais se baigner après avoir consommé de l'alcool ou des drogues. Ne jamais nager l'estomac chargé ou en étant à jeun.

Non entrare mai in acqua dopo l'assunzione di bevande alcoliche o altre droghe! Non nuotare mai a stomaco pieno o completamente vuoto.



Nie überhitzt ins Wasser springen! – Der Körper braucht Anpassungszeit.

Ne jamais sauter dans l'eau après un bain de soleil prolongé! Le corps a besoin d'un temps d'adaptation.

Non tuffarti sudato in acqua: il tuo corpo deve gradualmente abituarsi!



Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen! – Unbekanntes kann Gefahren bergen.

Ne pas plonger ni sauter dans des eaux troubles ou inconnues! – L'inconnu peut cacher des dangers.

Non tuffarti in acque torbide o sconosciute: le situazioni sconosciute presentano pericoli.



Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser! – Sie bieten keine Sicherheit.

Les matelas pneumatiques ainsi que tout matériel auxiliaire de natation ne doivent pas être utilisés en eau profonde! – Ils n'offrent aucune sécurité.

Materassini e oggetti gonfiabili ausiliari per il nuoto non devono essere usati in acque profonde: essi non danno alcuna sicurezza.



Lange Strecken nie alleine schwimmen! – Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

Ne jamais nager seul sur des longues distances! – Même le corps le mieux entraîné peut avoir une défaillance.

Non nuotare lunghe distanze da solo: anche il corpo meglio allenato può subire debolezze.

BirdLife-Naturzentrum Neeracherried



Zeit für den Eisvogel!

Jetzt zeigt sich der Eisvogel wieder im Ried! Der blau-orange Fischfresser ist Vogel des Jahres von BirdLife Schweiz. Im Neeracherried brütet er aktuell nicht, ist aber in der Regel von August bis im Winter täglich zu sehen. Meist sitzt er auf einem Schilfhalm oder einem Ast und stürzt sich von dort aus kopfvoran ins Wasser.

Im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried läuft die grosse Sonderausstellung «Vogelzug erleben» mit dem weltweit einmaligen Zugvogel-Simulator. Als Kiebitz kann man dort über die Landschaft fliegen und dabei das Fluggefühl erleben und Gefahren meistern. An vielen weiteren interaktiven Stationen erfährt man ganz viel über das faszinierende Phänomen des Vogelzugs.

Am **Freitag, 21. August 2026** findet dazu eine öffentliche Führung statt.

«**Zugvögel im August: Grünschenkel – und vielleicht Blauehlchen**».

Mehr Infos gibt es unter birdlife.ch/events_neeracherried

In der Sommersaison ist das BirdLife-Naturzentrum wie folgt geöffnet:

Mittwoch: 14.00 – 20.00 Uhr / Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag/Feiertage (1. August 2026): 08.00 – 18.00 Uhr

Führungen mit angemeldeten Gruppen aller Art sind täglich möglich ausser montags.



Jetzt ist der Eisvogel wieder regelmässig im Neeracherried zu sehen.

Bild Alexandra Bartok

Bitte beachten: Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Neerach können auf der Gemeindekanzlei eine kostenlose Jahreskarte beziehen. Für Führungen mit Gruppen aller Art sind in der Sommersaison noch einige Termine frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neerach Kultur



Samstag, 22. August 2026 | Neerimärt

Nach den langen Sommerferien geht es am Ende der ersten Schulwoche weiter mit der Märtsaison.

Gluschtiges Sommergemüse, farbige Blumen, italienische Köstlichkeiten, Eingemachtes, Selbstgemachtes und noch Einiges mehr finden Sie ab 09.00 bis 12.00 Uhr an den Marktständen.

Die Wirtschaft übernimmt an diesem Neerimärt der **Türmli Verein**. Es werden ein feiner Märztmorge und verschiedene Getränke serviert. Kommen Sie vorbei, kaufen Sie ein und treffen viele andere Dorfbewohner und Neeracherinnen zu einem Schwatz.

Ausblick weitere Neeri-Märts und wirtende Vereine

5. September 2026 (Neerach Hockey Legends)

19. September 2026 (Musikverein)

3. Oktober 2026 (Oldtimer Freunde)

24. Oktober 2026 Schlussmärt (Gemischter Chor Neerach Niederhasli)

"Partners in Crime"

Am **Freitag, 23. Oktober 2026** tritt **Schauspieler und Sprecher Michael Schraner** mit seinem neuen Programm im Saal des MZG auf: Die Texte und die Figuren von Agatha Christie werden in einer «One-Man-Show» auf der Bühne lebendig.

Forstrevier Egg-Ost - Stadlerberg

Unser Wald im Klimawandel



Die vier Forstbetriebe der Waldregion Egg laden am 17. Oktober 2026 beim Schützenhaus Steinmaur zu einem Anlass über den Klimawandel und den Wald ein.

Am **Samstag, 17. Oktober 2026**, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Postenlauf.

An verschiedenen Stationen wird aufgezeigt, wie sich veränderte klimatische Bedingungen auf den Wald auswirken und welche Massnahmen in der Waldbewirtschaftung heute notwendig sind. Die Themen reichen von Boden und Wasserhaushalt über die Baumartenvielfalt bis hin zu wichtigen Einflussfaktoren und natürlichen Kreisläufen im Wald. Auch die Jagd als Teil des ökologischen Systems wird thematisiert. Ergänzt werden die Posten durch Einblicke in ein modernes Arbeitsverfahren der heutigen Forstwirtschaft

Besonders im Fokus steht dabei das Zusammenspiel aller Faktoren, die einen gesunden und zukunftsfähigen Wald ausmachen. Ziel ist es, der Bevölkerung auf verständliche und erlebbare Weise aufzuzeigen, wie komplex und zugleich faszinierend das Ökosystem Wald ist.

Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gibt es eine spannende Aufgabe, bei der spielerisch Wissen rund um den Wald vermittelt wird. So wird der Anlass zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Zum Abschluss des Tages findet um 15.30 Uhr ein Schauholzerwettkampf statt. Dabei treten die vier Forstbetriebe in einem sportlich-forstlichen Wettkampf gegeneinander an und zeigen ihr Können im Umgang mit der Motorsäge und Holz.

Für das leibliche Wohl sorgt der VC Steinmaur, der ab 09.00 Uhr die Festwirtschaft betreibt und die Gäste während des gesamten Anlasses verpflegt.

Die vier Forstbetriebe freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher und einen spannenden Tag rund um den Wald der Zukunft.



Das Tagesprogramm:

09.00 Uhr	Start Festwirtschaft
10.00 Uhr	Beginn der Infoposten
12.00–13.00 Uhr	Mittagspause
15.00 Uhr	Ende der Infoposten
15.30 Uhr	Schauholzerwettkampf
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Forstwart EFZ

Nevio Mele hat die 3-jährige Forstwartlehre im Forstrevier ZV Egg-Ost - Stadlerberg hervorragend abgeschlossen.

Wir wünschen Ihm für die Zukunft eine unfallfreie Zeit, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg und Freude im Berufsleben.

Die Forstkommission und das Forst-Team



Füürwehrverein Riedt

Monatlicher Füürabighock im Riedter-Stübli

Auch im neuen Jahr, Begrüssen wir Sie gerne wieder am letzten Freitag im Monat im Riedter-Stübli im alten Schulhaus in Riedt. Gegen einen Obolus können Getränke und etwas zum z'Nacht konsumiert werden. Das Stübli ist jeweils von **17.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr** geöffnet.

Gerne begrüßen wir Sie am **Freitag, 28. August 2026** sowie am **Freitag, 25. September 2026** bei uns in Riedt.

Wir freuen uns über einen gemütlichen Abend in geselliger Runde.



Füürabig-Plausch in Riedt

**Samstag, 15. August 2026,
ab 18 Uhr**

Festwirtschaft bei der Bushaltestelle Riedacher



**Braten aus dem Smokey-Joe
Risotto
Würste vom Grill
Salat**

**19:30, Auftritt Musikverein
Neerach**

Der Füürwehrverein Riedt freut sich auf Ihren Besuch

Musikverein Neerach



Starke Vertretung des MVN in der Windband Zürcher Unterland

Bereits zum fünften Mal fand die Windband Zürcher Unterland statt. In den vergangenen Wochen und Monaten probten die jungen Musikantinnen und Musikanten im Alter von 8 bis 17 Jahren zu Hause, im Musikunterricht sowie in sechs gemeinsamen Proben für ihre grossen Auftritte.

Am Dienstag, 30. Juni 26, ging es mit dem Car auf die langersehnte Schulhaus-Konzerttournee durchs Zürcher Unterland. Die erste Station war Weiach, danach folgten Rafz und vor dem Mittagessen Bülach. Gestärkt ging die Reise weiter nach Niederhasli, bevor in Oberglatt der letzte Schulhaus-Auftritt auf dem Programm stand.

Die Jugendlichen waren voller Vorfreude auf ihre Konzerte und die Temperaturen stiegen von Stunde zu Stunde. Nach den fünf Auftritten hatten sich die jungen Musikantinnen und Musikanten deshalb eine wohlverdiente Pause verdient, bevor es nochmals nach Bülach ging.

Pünktlich um 18 Uhr erklang auf dem Sonnenhofplatz der erste Ton des Abschlusskonzerts. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher trotzten der Hitze und genossen das rund halbstündige Programm der Windband. Der tosende Applaus war der verdiente Lohn für die beeindruckende Leistung der jungen Musikantinnen und Musikanten.

Zum fünfjährigen Jubiläum wurden die Teilnehmenden am darauffolgenden Tag ins Conny-Land eingeladen, wo sie gemeinsam einen erlebnisreichen Tag verbringen durften. Natürlich durfte auch dort die Musik nicht fehlen! Mit zwei grossartigen Konzerten begeisterten sie die übrigen Parkbesucher.

Es ist beeindruckend, mit welcher Disziplin und Ausdauer diese jungen Menschen ihr Hobby ausüben. Sie machen beste Werbung für das gemeinsame Musizieren und dürfen auf ihre Leistung zu Recht stolz sein.

Einmal mehr stellte der MVN die grösste Delegation innerhalb der Windband Zürcher Unterland. Einige der jungen Neeracher waren sogar bereits zum fünften Mal mit dabei. Wir sind stolz auf unseren musikalischen Nachwuchs!

Musikverein Neerach



Die Windband 2026



Die starke Neeracher Vertretung

Unsere Website: www.mvneerach.ch

Facebook: www.facebook.com/mvneerach

Instagram: www.instagram.com/mvneerach/

Computeria Regio Bülach | Support im LOKAL 17



Die Computeria Regio Bülach führt zwei Support-Nachmittage pro Monat, jeweils am **1. und 3. Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr** durch.

Termin	Montag, 17. August 2026
Ort	«Lokal 17» im Einkaufszentrum «Riedpark», Zürcherstrasse 17, 8173 Neerach
Support	Für Computer, Notebook, Tablet, Handy, Smartphone und andere Geräte. Bringen Sie Ihres mit, wenn möglich mit Netzteil und allfälligen Passwörtern.
Weitere Termine	Donnerstag, 20. August 2026, Ref. Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach Donnerstag, 27. August 2026, im Bistro Soligänter, Soligänterstrasse 30, 8180 Bülach Während der Schulferien bleibt die Computeria geschlossen!
Auskunft	Claude Bonfils: 079 304 83 14 Jean-Jacques Meyer: 079 234 62 16 oder 044 886 28 80

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Team Computeria Regio Bülach

Ludothek Niederglatt



Nach den Sommerferien begrüßen wir Sie in der Ludothek gerne wieder **ab Montag, 17. August 2026**, zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Mit Vorfreude künden wir Ihnen an, dass am **Mittwoch, 9. September 2026 von 13.30 bis 15.30 Uhr** im Singsaal Eich, der bereits zur Tradition gewordene Lottonachmittag stattfindet.

Alle Kinder ab der 2.-4. Klasse dürfen vorbeikommen. Für alle Teilnehmer gibt es kleine Preise zu gewinnen.

Öffnungszeiten

Montag	15.00 - 16.00 Uhr
Freitag	16.00 - 17.00 Uhr

Samstagsdaten

5. September 2026	10.00 - 11.00 Uhr
7. November 2026	10.00 - 11.00 Uhr

Ort: Im Schulhaus Eichi in Niederglatt

Kontakt: S. Galli 079 932 97 92 (Anruf oder SMS)

Homepage: www.ludothek-niederglatt.ch

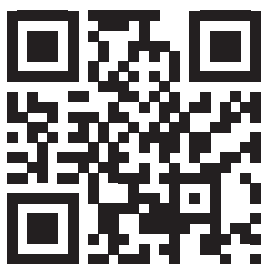
Musikschule Zürcher Unterland

Kids' Week bringt Blasmusik ins Zürcher Unterland

Die Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) und der Musikverband Zürcher Unterland (MVZU) setzen sich seit vielen Jahren mit grossem Engagement für die Förderung der Blasmusikszene in der Region ein. Ein sichtbares Zeichen dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist die «Windband Zürcher Unterland», die seit Jahren mit Begeisterung und Qualität überzeugt.

Mit dem neuen Projekt «Kids' Week» wird die Blasmusik im Zürcher Unterland nun noch erlebbarer. Eine ganze Woche lang dreht sich alles um Musik, Gemeinschaft und Begeisterung. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen steht dabei im Mittelpunkt.

Vom **Montag, 19. Oktober 2026 bis Sonntag, 25. Oktober 2026**, laden die Musikvereine gemeinsam mit der Musikschule zu einer abwechslungsreichen Projektwoche ein. Mit spannenden Proben, Mitmach-Angeboten und besonderen Einblicken öffnen sie ihre Türen für neugierige Kinder, Jugendliche und Familien.



Die teilnehmenden Vereine haben vielseitige Programme vorbereitet, um junge Menschen für die faszinierende Welt der Blasmusik zu begeistern. Das Patronat der «Kids' Week» haben die MSZU und der MVZU gemeinsam. Sie setzen sich ein für eine starke musikalische Zukunft im Zürcher Unterland.

Besuchen Sie die Projektwebseite www.kidsweek.ch für Details zu den verschiedenen Anlässen in der ganzen Region.

**MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND**



**Musikverband
Zürcher Unterland**
www.mvzu.ch



Patronat
**MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND**



**Musikverband
Zürcher Unterland**
www.mvzu.ch

Medienpartner
ZürcherUnterländer

Raiffeisenbank Züri-Unterland | Geschäftsstelle Neerach

Modernisierung Geschäftsstelle Neerach

Raiffeisenbank Züri-Unterland investiert in die Zukunft

Die Raiffeisenbank Züri-Unterland modernisiert ihre Geschäftsstelle in Neerach umfassend und setzt damit ein klares Zeichen für ihren langfristigen Einsatz in der Region sowie für eine zeitgemässe und persönliche Kundenbetreuung.

Mit dem Umbau wird die Geschäftsstelle gezielt weiterentwickelt, um den wachsenden Anforderungen an Beratung, Service und Kundenerlebnis gerecht zu werden. Ziel ist es, für die Kundinnen und Kunden ein modernes, angenehmes und zukunftsorientiertes Umfeld zu schaffen, das den persönlichen Austausch weiterhin in den Mittelpunkt stellt.

Die Geschäftsstelle bleibt während der Umbauphase vom **27. Juli bis 25. September 2026 geschlossen**. In dieser Zeit werden die Kundinnen und Kunden weiterhin persönlich betreut – die Beratung erfolgt temporär vom Hauptsitz in Bülach aus, wodurch eine nahtlose Betreuung sichergestellt ist.

Mit der Investition unterstreicht die Raiffeisenbank Züri-Unterland ihre Überzeugung, dass moderne Infrastruktur und persönliche Betreuung Hand in Hand gehen müssen. Die neugestaltete Geschäftsstelle soll nicht nur funktional überzeugen, sondern auch einen Ort schaffen, an dem sich Kundinnen und Kunden willkommen fühlen und gerne beraten lassen.

Die Modernisierung ist somit mehr als ein bauliches Projekt – sie ist ein klares Bekenntnis zu den genossenschaftlichen Werten der Raiffeisenbank: Nähe, Vertrauen und langfristige Partnerschaft.

Mit der erneuerten Geschäftsstelle stärkt die Raiffeisenbank Züri-Unterland ihre Präsenz in der Region und bleibt auch in Zukunft eine verlässliche Partnerin für ihre Kundinnen und Kunden.

Die Wiedereröffnung der modernisierten Geschäftsstelle ist per **Ende September 2026** (voraussichtlich am 28. September) geplant.



Zürcher- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen

Am Wochenende vom **8. und 9. August 2026** findet im drei Gemeindegebiet Bachs, Stadel und Neerach, im Schlatt, das Zürcher Kantonale und die 47. Schweizermeisterschaft statt. Auf den Feldern der Familien Baltisser in Bachs, der Familie Engelhard in Neerach und von M. Schütz in Stadel findet am Samstag die Zürcher Kantonalmeisterschaft statt. Hier dürfen auch Teilnehmer aus anderen Kantonen mitmachen und den Wettkampf als Training für die Schweizermeisterschaft am Sonntag nutzen. Der Wettkampf beginnt um 13 Uhr und es stehen ein Festzelt mit Festwirtschaft für sie bereit. Zudem können sie sich mit feinem Bauernhofglace aus dem Baselbiet verwöhnen. Es gibt auch eine kleine Landmaschinenausstellung von lokalen Händlern und Lohnunternehmern. Auch für die kleinen Besucher bieten wir etwas: Sandhaufen, Strohbürg und Hüpfburg sind ein toller Spielplatz. Ebenso kommt die Trychlergruppe Zürich Unterland für einen Auftritt zwischen Wettkampfende und Rangverkündigung. Letztere wird dann um ca. 19 Uhr stattfinden und danach wird DJ Niko für Stimmung im Festzelt sorgen. Neben der Festwirtschaft ist auch ein kleiner Barbetrieb mit Barwagen und coolen Drinks geplant, wo Sie sich bis um 2 Uhr feiern können.



Am Sonntag wird dann der 47. Schweizermeister im Wettpflügen erkoren. Start ist um 11 Uhr. Die beiden erst Platzierten qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft 2028 in Kenia. Der dritt und viert Platzierte für die EM 2028 (Ort noch unbekannt). Gleichzeitig findet auch das Plauschpflügen statt, wo die weniger "angefressenen" Pflüger mit schönen Furchen um den Sieg kämpfen. Der Musikverein Neerach wird unseren Anlass mit einem Konzert um die Mittagszeit bereichern. Die Rangverkündigung ist auf ca. 16.30 Uhr geplant. Danach lassen wir bis 18 Uhr den Anlass gemütlich ausklingen.

Das Wettpflügen hat im Zürcher Unterland eine grosse Tradition. So wurden schon einige Wettkämpfe in der Region ausgetragen. Zudem haben schon etliche Pflüger aus dem Unterland sehr grosse nationale wie auch internationale Erfolge feiern dürfen. So finden wir einige Schweizer- und Weltmeister aus dem Unterland. Ich erinnere da an Hans Frei von Watt, Willi Zollinger von Watt, Jürg Huber von Regensdorf und nicht zuletzt unser aktueller Spitzenpflüger und amtierender, zweifacher Weltmeister Marco Angst aus Wil ZH. Auch ich durfte in über 40 Jahren aktivem Wettpflügen den ein oder anderen Erfolg feiern unter anderem den Europameistertitel 2006.

Im Namen des OK Wettpflügen 2026 heisse ich Sie in Bachs herzlich willkommen. Geniessen Sie einige gesellige Stunden in landwirtschaftlich geprägtem Umfeld und bestaunen Sie, was die Pflüger mit ihren Gespannen für präzise Arbeiten verrichten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Landbesitzer, Sponsoren und Gönner, Helfer*innen, Pflüger und Experten, das gesamte OK und die Gemeinde Bachs als Gastgebergemeinde.

OK Präsident: Peter Ulrich

Katholisches Pfarramt St. Paulus Dielsdorf

Regelmässige Gottesdienste

Samstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Niederweningen
Sonntag	09.30 Uhr 11.15 Uhr	Eucharistiefeier Santa Messa in lingua italiana	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf
Mittwoch	08.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf
Donnerstag	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Niederweningen
Freitag	08.30 Uhr 15.00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsstunde	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf

Spezielle Gottesdienste

Sa, 1. Aug. 2026	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit mit P. Jose bis 11.00 Uhr	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf
So, 2. Aug. 2026	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf
Fr, 7. Aug. 2026 Herz-Jesu-Freitag	08.30 Uhr	Eucharistiefeier im Anschluss Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtmöglichkeit	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf
So, 9. Aug. 2026	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf
Fr, 14. Aug. 2026	08.30 Uhr	Eucharistiefeier anschliessend Chilekafi im Pfarrsaal	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf
Sa, 15. Aug. 2026	18.00 Uhr	Eucharistiefeier - Maria Aufnahme in den Himmel	Kapelle Niederweningen
So, 16. Aug. 2026	10.45 Uhr	Familien-Hof-Gottesdienst auf dem Hof Köbi Eberhart, Wehntalerstrasse 4, Schöfflisdorf. Der Gottes wird in Deutsch und Italienisch gefeiert und mit Trompetenklängen umrahmt. Anschliessend gemütliches Zusammensein mit Grillfest	Hof Köbi Eberhart, Wehntalerstrasse 4, Schöfflisdorf
So, 23. Aug. 2026	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Eucharistiefeier Gottesdienst im Gesundheitszentrum Dielsdorf	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf Gesundheitszentrum Dielsdorf
So, 30. Aug. 2026	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf
Fr, 4. Sep. 2026 Herz-Jesu-Freitag	08.30 Uhr	Eucharistiefeier im Anschluss Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtmöglichkeit	Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf

Pfarreiagenda im August

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 19. August 2026 um 09.30 Uhr

Kapelle Niederweningen

Donnerstag, 20. August 2026 um 09.30 Uhr

Pfarrkirche St. Paulus Dielsdorf

Jona wird vom Walfisch verschluckt und dann... gerne erzählen wir dir die Geschichte beim Fiire mit de Chliine.

Wir freuen uns auf dich!

Tanja, Ursula, Jasmin und Alexa

Mittagstisch für Alle

Mittwoch, 19. August 2026 um 12.00 Uhr

Pfarreizentrum Dielsdorf

Wir freuen uns, wenn Sie am Mittagstisch teilnehmen. Wir bieten ein 4-Gang-Menü für CHF 15.00 an. Falls Sie ein vegetarisches Menü wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung zu erwähnen.

Definitive Anmeldungen bitte bis Montagmittag an Frau Andrea Kälin, Tel. 044 853 17 96 oder per E-Mail: andrea.kaelin@zh.kath.ch

Geburtstagsfeier für Senioren

Donnerstag, 20. August 2026 um 15.00 Uhr

Pfarrsaal St. Paulus Dielsdorf

Es sind alle Senioren ab 70 Jahren der katholischen Pfarrei St. Paulus, welche im August Geburtstag feiern, dazu eingeladen. Anmeldungen bitte telefonisch oder per E-Mail an Andrea Kälin, Tel. 044 853 17 96, andrea.kaelin@zh.kath.ch

Offener Treff

Donnerstag, 3. September 2026 um 09.30 Uhr

Ref. Kirchengemeindehaus Dielsdorf

Wisst ihr noch/schon, wie man Schiffe faltet? Habt ihr schon einmal ein Körbchen gefaltet? Falls ihr das noch nicht oder nicht mehr wisst, kommt doch vorbei, wir zeigen es euch.

Ursula, Jasmin und Alexa

Einladung zum Flüchtlingskaffee

Donnerstag, 3. September 2026 um 14.00 Uhr

Pfarrsaal Kirche St. Paulus

Am Donnerstag, 3. September findet von 14.00 – 15.30 Uhr das nächste Flüchtlingskaffee im Pfarrsaal der Pfarrei St. Paulus statt. Das Flüchtlingskaffee soll Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen ermöglichen.

Eingeladen sind Migrantinnen und Migranten und Schweizerinnen und Schweizer. Die Konsumation ist kostenlos. Detaillierte Informationen findet Sie auf dem Flyer im Schriftenstand der Kirche.

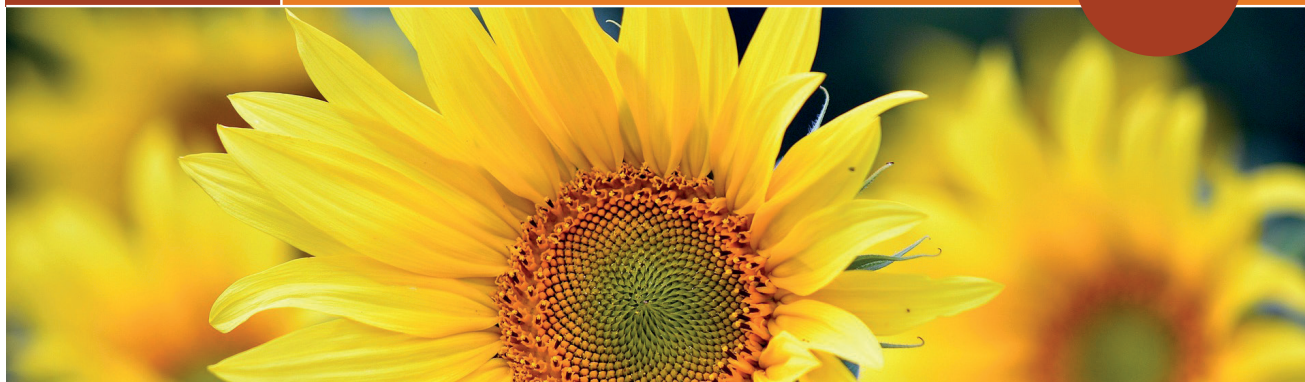


reformierte
kirche steinmaur-neerach

KiMi

News der reformierten Kirche Steinmaur-Neerach

August 2026



Liebe Leserin und lieber Leser

Echte Gemeinschaft?!

Beim Lesen des Buches «Leben mit Vision» von Rick Warren haben mich die Kapitel über Gemeinschaft besonders stark herausgefordert. Sie stellen eine unbequeme, aber ehrliche Frage: Was bedeutet es wirklich, in christlicher Gemeinschaft zu leben, nicht nur oberflächlich, sondern verbindlich und echt?

Für mich ist Gemeinschaft viel mehr als ein Ort, an dem man sich wohlfühlt. Sie ist ein Raum, in dem wir wachsen, geformt und verändert werden. Wir brauchen einander, um geschliffen zu werden. Gerade die Unterschiedlichkeit, die uns manchmal sehr stark herausfordert, ist das Werkzeug, das Gott gebraucht, um uns wachsen zu lassen.

Jesus bringt es auf den Punkt: „Ich gebe euch jetzt ein neues Gebot: Liebt einander! So wie ich euch geliebt habe, so sollt ihr euch auch untereinander lieben. An eurer Liebe zueinander wird jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ - Johannes 13, 34–35. Dabei wird schnell deutlich, es ist viel einfacher, den Nächsten zu lieben, wenn wir ihm nicht zu nahekommen. Doch sobald wir beginnen das Leben zu teilen, zeigt sich, wie anspruchsvoll echte Nächstenliebe ist. Missverständnisse entstehen, Erwartungen werden enttäuscht, und nicht jeder denkt oder handelt so, wie wir es uns wünschen.

Und genau da wird Gemeinschaft spannend. Gesunde Gemeinschaft bedeutet nicht, Konflikte zu vermeiden, sondern sie gut auszutragen. Es braucht Mut, Spannungen anzusprechen, und Demut, den eigenen Anteil zu erkennen. Diese Form von Gemeinschaft lädt uns ein, nicht vorschnell auf Distanz zu gehen, sondern Nähe zu wagen, auch wenn sie unbequem ist. Denn dort wird Nächstenliebe sichtbar: im Aushalten, im Vergeben, im bewussten Investieren in Beziehungen.

Diese Kapitel haben mich daran erinnert, dass Gemeinschaft und die Nächstenliebe im Alltag gelebt werden muss. Und vielleicht liegt genau darin die Einladung: Gott ruft uns nicht zu einer einfachen, sondern zu einer echten Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die herausfordert, aber gerade dadurch verändert. Eine Gemeinschaft, in der wir nicht nur dazugehören, sondern gemeinsam wachsen.

Jugenddiakonin Naomi Müller

GOTTESDIENST
klassisch**Sonntag, 02. August****10.00 Uhr****Regional - Gottesdienst**

Pfarrer Silas Eiche
Musik: Claudia Meier - Cotti (Orgel)
Kollekte: Prayer 24/7
Kinder: kein Kinderprogramm

Sonntag 09. August**10.00 Uhr****Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrerin Janine Haller und Vikarin Tabea Stauffer
Musik: Band
Kollekte: Offnigs Huus, Florida Zimmermann
Kinder: kein Kinderprogramm

Sonntag, 16. August**10.00 Uhr****Gottesdienst mit Chind zum Schulstart**

Diakon Philipp Rüdiger
Musik: Band
Kollekte: Marco Schärer, CfC
Kinder: im Gottesdienst

Sonntag, 23. August**10.00 Uhr****Gottesdienst mit Verabschiedung und Begrüssung**

Kipfler, Begrüssung Vikarin
Pfarrerin Janine Haller
Musik: Band
Kollekte: Bettagskollekte (Kirchenrat)
Kinder: mit Kinderprogramm
Anschliessend Apéro im KGH

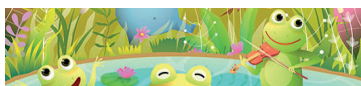
Sonntag, 30. August**10.00 Uhr****Gästegottesdienst mit Frühstück im MZG Neerach mit Sultan Assawhari**

Pfarrer Silas Eiche
Musik: Band
Kollekte: Referentenkollekte
Kinder: mit Kinderprogramm

www.refsteinmaur-neerach.ch

**Gebet für Mitarbeiter im Aussendienst**

Immer am ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr findet ein Gebetstreffen für die von uns unterstützten Missionare statt. Nähere Infos bei Claudia Fässler (c.faessler@refsteinmaur-neerach.ch).
Wann: **Mi, 05.08.**, 17.00 Uhr

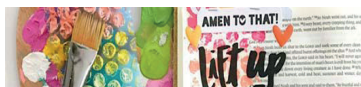
**Singe mit de Chind!**

Wann: **jeden Freitag**
Ausnahme: Wenn „Fiire mit de Chliine“ stattfindet oder Schulferien sind.
Wer: Eltern und Kinder ab ca. 1,5 Jahre bis zum Kindergarten Eintritt
Zeit: 09.00–09.30 Uhr anschliessend Znüni und Spielen
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Miriam Suter

**ladiesONLY «eifach sy»**

Ein Abend für dich, ohne Verpflichtungen und ohne Anmeldung, einfach zum Wohlfühlen. Eine entspannte Zeit, in der du dich austauschen, diskutieren oder einfach zuhören und geniessen kannst.

Wann: **Fr, 14.08.**, ab 19.30 Uhr
Wo: Kafi im Stall, Steinmaur
Kontakt: Miriam Suter

**Bible Art Journaling**

Wann: **Mo, 13., 17. + 31.08.**, 19.30 – 21.30 Uhr
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Sandra Kasler
s.kasler@refsteinmaur-neerach.ch

**BIBELgespräch**

Wann: **Do, 20.08.**, 14.00 - 15.15 Uhr
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Philipp Rüdiger

**Fiire mit de Chliine**

Wir hören spannende Geschichten, singen Lieder, beten und basteln gemeinsam. Anschliessend ist Zeit für einen Znüni und freies Spielen.

Wann: **Fr, 21.08.**, 09.00 - 11.00 Uhr
Wer: Eltern und Kinder ab ca. 1,5 Jahre bis zum Kindergarten Eintritt
Wo: KGH Steinmaur
Kontakt: Janine Haller

**Manneträff Stammtisch**

Was: Wir Männer treffen uns zu einem abwechslungsreichen Programm: mal Jassen, mal Degustieren oder Spörlern. Wir unternehmen etwas zusammen.

Wann: **Fr, 21.8.**, ab 19.30 Uhr
Was: Mehr Infos erhältst du in unserem Gruppenchat
Kontakt: Pascal Haller
p.haller@refsteinmaur-neerach.ch



Kinder vom 2. KiGa bis 1. Klasse
Wann: **Sa, 22.08.**, 14.00–17.00 Uhr
Wo: TCS Parkplatz Egg, Steinmaur
Infos: www.cevi-sns.ch
Kontakt: Marie Müller, Tel. 076 759 51 01, cevisns@gmail.com



Spannendes Programm für Kinder von der 2. bis 7. Klasse

Wann: **Sa, 22.08.**, 14.00–17.00 Uhr
Wo: TCS Parkplatz Egg, Steinmaur

**English Movie Night**

Wann: **Fr, 28.08.**, 19.30 Uhr
Wo: LOKAL17, Riedpark, Neerach
Kosten: Eintritt gratis
Kontakt: Barbara Leuthold

**Sonntäglicher Fahrdienst Neerach**

Jeden Sonntag um 9.45 Uhr ist Abfahrt beim Rest. «Zum Wilden Mann» und anschliessend Zustiegmöglichkeit beim Werkhof (Zwinghofstr. 2). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Rückfahrt nach dem Gottesdienst ist jeweils mit der FahrerIn/dem Fahrer abzusprechen.
Kontaktperson: Claudia Fässler, 044 885 43 30

S'KAFI 17**Jeden Montag feine, frische Scones! Kleine-und grosse Zmorge auf Vorbestellung.**

Wann: **Mo bis Mi**, 08.30 - 11.30 Uhr
Mi, 14.00 - 17.00 Uhr
Wo: Lokal 17, Zürcherstr. 17, Neerach
Kontakt: Manuela Siegle
Infos: www.skafi17.ch
Fächlimärt für besondere, lokale Geschenke

**Jeden Mittwoch feine, frische Scones! Kleine-und grosse Zmorge auf Vorbestellung.**

Wann: **Di bis Fr**, 09.00 - 11.30 Uhr
Do, 14.00 - 16.30 Uhr
Wo: Hauptstrasse 56, Steinmaur
Kontakt: Andrea Bosshard
Tel. 076 527 79 95
Infos: www.skafimstall.ch

**Taufen und Segnungen**

Melden Sie sich bitte bei einer unserer Pfarrpersonen, wenn Sie Ihr Kind taufen oder segnen lassen möchten.

Kontakte**Pfarramt**

Janine Haller, 044 853 11 87
j.haller@refsteinmaur-neerach.ch

Silas Eiche, 044 858 01 88
s.eiche@refsteinmaur-neerach.ch

Sekretariat

Miriam Suter, Cornelia Viridén, Marianne Baumann
044 854 07 57
sekretariat@refsteinmaur-neerach.ch

Diakonische Mitarbeiter

Miriam Suter, 043 810 38 70
m.suter@refsteinmaur-neerach.ch

Philipp Rüdiger, 044 853 24 50
p.ruediger@refsteinmaur-neerach.ch

Manuela Siegle, 077 400 94 19
m.siegle@refsteinmaur-neerach.ch

Joel Schmitt, 043 810 35 41
j.schmitt@refsteinmaur-neerach.ch

Naomi Müller
n.mueller@refsteinmaur-neerach.ch

Adressen

KGH: Schulwiesstr. 7, Steinmaur
Kafi im Stall: Hauptstr. 56, Steinmaur
LOKAL17/Kafi17: Zürcherstr. 17 (Riedpark), Neerach

Abkürzungen

KGH = Kirchgemeindehaus Steinmaur
MZG = Mehrzweckgebäude Neerach

www.refsteinmaur-neerach.ch

Neuapostolische Kirche Neerach



Gottesdienste August 2026

So, 2. Aug. 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst Priester der Gemeinde Kleindöttingen Christus wirkt in der Kirche Habakuk 2,20
Mi, 5. Aug. 2026	20.00 Uhr	Gottesdienst Priester der Gemeinde Anbetung Gottes Psalm 95,6
So, 9. Aug. 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst Priester der Gemeinde Apostolizität 2Korinther 5,20
Mi, 12. Aug. 2026	20.00 Uhr	Kein Gottesdienst in Neerach Niederhasli am Donnerstag Dankbarkeit Epheser 5,20
So, 16. Aug. 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Gemeinde Wilchingen - anschl. Gemeindefest Zur Einheit berufen Johannes 17,20.21a
Mi, 19. Aug. 2026	20.00 Uhr	Gottesdienst in Bülach Ich will mit dir sein 2Moses 3,11.12a
So, 23. Aug. 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst Priester der Gemeinde Rafzerfeld Einander wertschätzen 2Moses 20,12a
Mi, 26. Aug. 2026	20.00 Uhr	Gottesdienst Vorsteher der Gemeinde Bülach Glaube in der Schwachheit Lukas 17,5.6
So, 30. Aug. 2026	09.30 Uhr	Gottesdienst Priester der Gemeinde Das Leben achten und bewahren 2Moses 20,13

Kinder - Konfirmanden

Sa, 22. Aug. 2026	09.00 Uhr	Religions- und Konfirmandenunterricht NAK Bülach
--------------------------	-----------	--

Jugend

So, 29. Aug. 2026	17.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit anschliessendem Konfforum NAK Rafzerfeld
--------------------------	-----------	---

Senioren Treff 60plus

Kein 60plus Treff oder 60plus Wanderung

Besonderes

So, 16. Aug. 2026	-	Gemeindefest Wilchingen
--------------------------	---	-------------------------

Sonntags wenn immer möglich: «Chilekafi»

Wichtige Öffnungszeiten | Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Neerach

Telefon 044 859 16 16

Montag bis Freitag	07.30 bis 11.45 Uhr
Dienstag	13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 17.00 Uhr

Mediothek Neerach

Montag	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Primarschule Neerach

Schulverwaltung 044 858 31 59

Montag bis Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
--------------------	---------------------

Sekundarschule Stadel

Schulverwaltung 044 858 30 43

Montag bis Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mo, Di, Do	13.30 bis 17.00 Uhr

Entsorgungsanlage Neerach

Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst in der Gemeinde Neerach

0800 33 66 55

Die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde können über die Nummer des Ärztelefon im Fall eines medizinischen Problems und wenn der Hausarzt nicht erreicht werden kann, rund um die Uhr, ärztlichen Beistand anfordern. Die Hilfestellung erfolgt je nach Bedarf in Form einer telefonischen Beratung, einem Arztbesuch vor Ort oder der Vermittlung einer (Notfall) Praxiskonsultation.

Notfallnummer Wasserversorgung Neerach

079 300 89 58

Bitte beachten Sie, dass diese Telefonnummer nur in Notfällen ausserhalb der ordentlichen Geschäftszeiten in Betrieb steht.

Notrufnummer (bei akuter Lebensgefahr)

144

Notfallnummer Apotheken des Kantons Zürich

0900 55 35 55

Ausserhalb der Öffnungszeiten, nachts und sonntags (CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig)

Notfalldienst der Zahnärzte Gesellschaft Zürich

0800 33 66 55

Spital Bülach

044 863 22 11

Weitere Infos finden Sie unter: www.spitalbuelach.ch

CliniusPraxis in Neerach

044 858 10 44

Weitere Infos finden Sie unter: www.cliniuspraxisneerach.ch

Anlauf und Informationsstelle für das Alter

044 854 66 55

Im Gesundheitszentrum Dielsdorf erhalten Sie in verschiedenen Bereichen ein kostenloses Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen (infostellealter@gzdielsdorf.ch).

August 2026

Veranstaltungen

GEMEINDE

Samstag, 1. August 2026 | ab 18.30 Uhr
Bundesfeier | Innenhof Schulanlage "Sandbuck"

VEREINE

Samstag, 15. August 2026 | ab 18.00 Uhr
Füürabig-Plausch in Riedt | Bushaltestelle Riedacher

GEMEINDE

Dienstag, 18. August 2026 | 17.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunde Gemeindepräsident | Gemeindehaus (mit Anmeldung)

VEREINE

Freitag, 21. August 2026
Führung "Zugvögel im August: Grünschenkel und vielleicht Blaukehlchen |
BirdLife-Naturzentrum Neeracherried

VEREINE

Samstag, 22. August 2026 | 09.00 – 12.00 Uhr
Neeri-Märt | MZG Sandbuck

VEREINE

Freitag, 15. August 2026 | 17.00 - 22.00 Uhr
Füürabighock | Riedter-Stübli